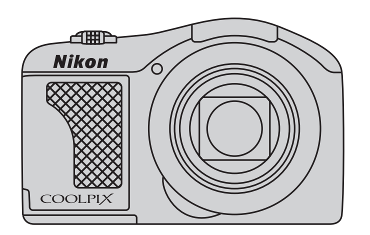
Nikon

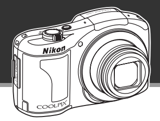
DIGITALKAMERA

COOLPIX L610

Referenzhandbuch







Funktionshighlights der COOLPIX L610

Lassen Sie die Kamera übernehmen

Modus 📷 (Einfachautomatik) .... 📖 36

Richten Sie die Kamera ganz einfach auf das Motiv und Ihre Kamera wählt ein geeignetes Motivprogramm aus.

Verbringen Sie weniger Zeit mit dem Einstellen der Kamera und mehr Zeit mit dem Aufnehmen von Bildern!

Fügen Sie Effekte für wahrhaft einzigartige Aufnahmen hinzu

Effektmodus .... 📖 46

Hellen Sie die Bilder auf oder dunkeln Sie sie ab, zeichnen Sie Bilder weich oder behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufen.

Wählen Sie genau den richtigen Ausschnitt

AF-Zielsuche .... 📖 69

Ihre Kamera kann das Hauptmotiv in Ihren Bildern automatisch erkennen und automatisch auf dieses Motiv scharfstellen.

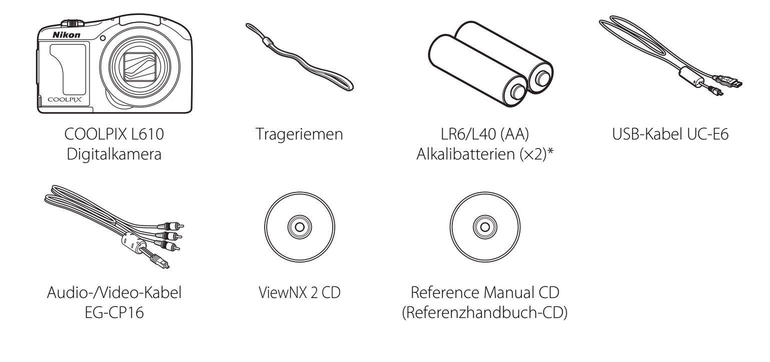
Es ist nicht mehr erforderlich, das Motiv in der Bildmitte zu positionieren, sodass Sie den Bildausschnitt wirklich frei gestalten können.

Bitte zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Digitalkamera Nikon COOLPIX L610. Bitte lesen Sie vor Verwendung der Kamera die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (□ vii) durch und machen Sie sich mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch anschließend griffbereit auf und schlagen Sie darin nach, damit Sie noch mehr Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Überprüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



COOLPIX L610 Digitalkamera

Trageriemen

LR6/L40 (AA) Alkalibatterien (×2)*

USB-Kabel UC-E6

Audio-/Video-Kabel EG-CP16

ViewNX 2 CD

Reference Manual CD (Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Die enthaltenen Batterien dienen nur zum Probebetrieb.

- Im Lieferumfang der Kamera ist keine Speicherkarte enthalten.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (□ 13).
Um eine Übersicht über die Kamera und die am Monitor angezeigten Informationen zu gewinnen, lesen Sie »Die Kamera in der Übersicht« (□ 1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen
  Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
✎	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
□/⚯/☼	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtigen Informationen. ⚯: »Referenzteil«, ☼: »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Die Abbildungen und Monitoranzeigen in diesem Handbuch weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur elektronisches Originalzubehör von Nikon (wie Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter), das von Nikon ausdrücklich für diese Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist, wurde für die Funktions- und Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile entwickelt und getestet, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkurkunden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine usw.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Bitte beachten Sie, dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher, die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »**Startbild**« unter »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden (📖 98). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/ Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.



Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (📖 14). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie als optionales Zubehör erworbene Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus von Nikon (EN-MH2-B2 oder EN-MH2-B4) verwenden, müssen Sie diese immer paarweise aufladen und einsetzen. Mischen Sie nicht Akkus aus unterschiedlichen Paaren.
- Die Akkus EN-MH2 können nur mit Nikon-Digitalkameras verwendet werden und sind kompatibel mit der COOLPIX L610.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/ Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Warnhinweise für das Akkuladegerät (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.



Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.



3D-Bilder

Betrachten Sie die mit diesem Gerät aufgenommenen 3D-Bilder keinesfalls über eine längere Zeit ununterbrochen auf einem Fernseher, Bildschirm oder einem anderen Wiedergabegerät. Insbesondere Kinder, deren Augen noch nicht vollständig entwickelt sind, sollten vorher einen Kinderarzt oder Augenarzt aufsuchen und seinen Anweisungen folgen.

Anhaltendes Betrachten von 3D-Bildern kann zu einer Überbeanspruchung der Augen, Übelkeit oder Unwohlsein führen. Sollten diese Symptome bei Ihnen auftreten, betrachten Sie keine weiteren 3D-Bilder und suchen Sie, falls erforderlich, einen Arzt auf.

CD-ROMs

Die im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Gerät abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

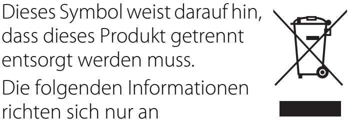
Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

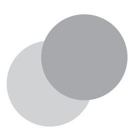


Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

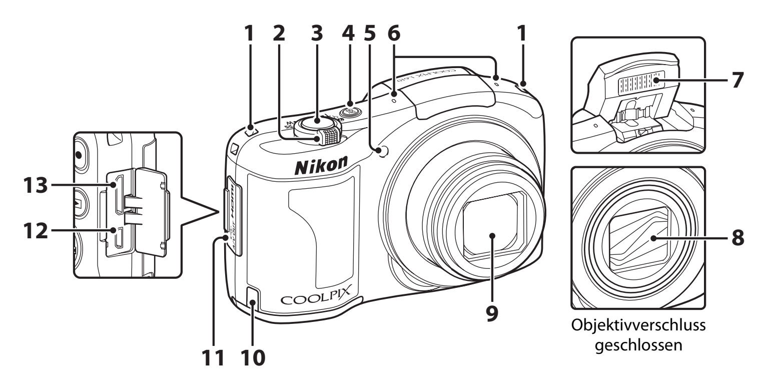


Die Kamera in der Übersicht

Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über die Kamera und Erklärungen zu Informationen, die auf dem Monitor angezeigt werden.

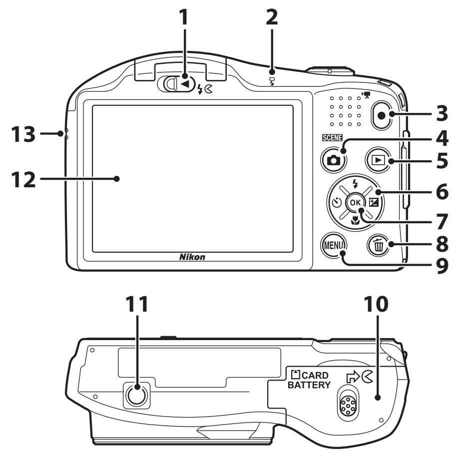
Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

Das Kameragehäuse



Objektivverschluss geschlossen

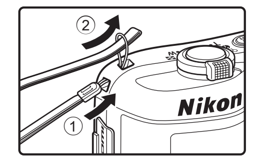
1	Ösen für Trageriemen.....4
2	Zoomschalter.....27 **W** : Weitwinkel.....27 **T** : Tele.....27 : Bildindex.....75 : Ausschnittsvergrößerung.....74 : Hilfe.....38
3	Auslöser.....28
4	Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige.....22
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....56 AF-Hilfslicht.....98
6	Mikrofon (Stereo).....79, 90
7	Blitz.....5, 53
8	Objektivverschluss
9	Objektiv
10	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für Netzadapter als optionales Zubehör erhältlich bei Nikon).....15, 95
11	Abdeckung der Anschlüsse.....80
12	USB/Audio-/Videoausgangsanschluss.....80
13	HDMI-Mini-Anschluss (Typ C).....80



1	⚡︎ -Riegel (Blitzentriegelung) ...5, 53	8	🗑-Taste (Löschen) ... 32
2	Blitzbereitschaftsanzeige ...55	9	MENU-Taste ...6, 63, 78, 93, 98
3	●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) ...90	10	Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung ... 14, 16
4	📷-Taste (Aufnahmemodus) ...36, 37, 46, 48, 51	11	Stativgewinde ... 🔆19
5	▶-Taste (Wiedergabe) ...30, 76	12	Monitor ...8
6	Multifunktionswähler	13	Lautsprecher ... 79, 94
7	OK-Taste (Auswahl)		

Befestigen des Trageriemens

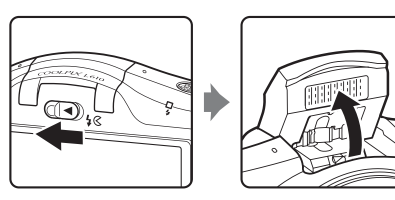
Führen Sie den Trageriemen entweder durch die Trageriemenöse links oder rechts und befestigen Sie den Trageriemen.

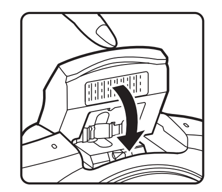


Aufklappen und Einklappen des Blitzgeräts

Schieben Sie den ⚡ᑕ-Riegel (Blitzentriegelung), um das Blitzgerät aufzuklappen.

- Blitzeinstellungen → »Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)« (📖 53)
- Drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten, bis es hörbar einrastet, um das Blitzgerät einzuklappen, wenn Sie es gerade nicht verwenden.



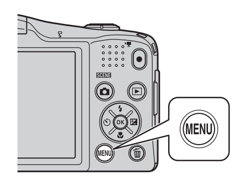


Verwenden der Menüs (MENU-Taste)

Sie können mit dem Multifunktionswähler und der ®-Taste im Menü navigieren.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü wird angezeigt.



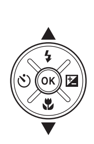
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀.

- Die aktuelle Registerkarte wird gelb angezeigt.



3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine andere Registerkarte auszuwählen.

- Der Inhalt der ausgewählten Registerkarte wird angezeigt.

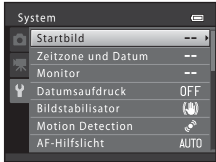




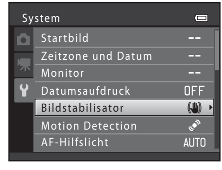
4 Drücken Sie die ®-Taste.

- Sie können nun Optionen innerhalb des Menüs auswählen.





5 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine Option im Menü auszuwählen.

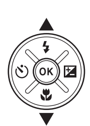
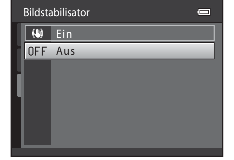



6 Drücken Sie die ®-Taste.

- Die Einstellungen für die ausgewählte Option werden angezeigt.

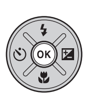



7 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine Einstellung auszuwählen.

8 Drücken Sie die ®-Taste.

- Die ausgewählte Einstellung wird angewendet.
- Wenn Sie die Verwendung des Menüs abgeschlossen haben, drücken Sie die **MENU**-Taste.



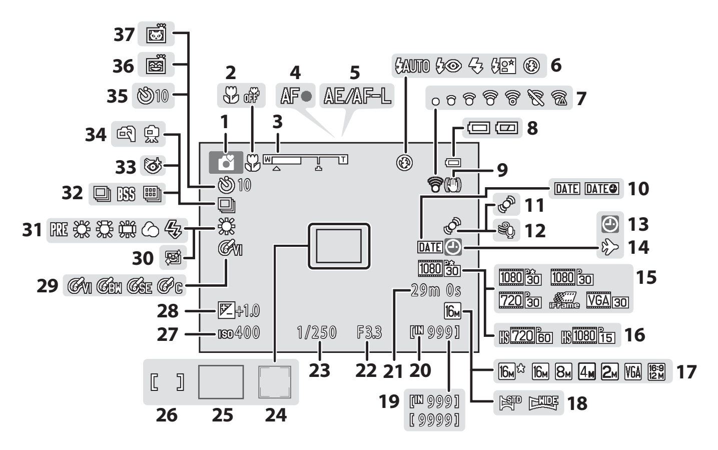
Hinweise zum Einstellen von Menüoptionen

- Bestimmte Menüoptionen können abhängig vom aktuellen Aufnahmemodus oder Verwendung der Kamera nicht eingestellt werden. Nicht verfügbare Optionen werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Wenn ein Menü angezeigt wird, können Sie in den Aufnahmemodus wechseln, indem Sie den Auslöser, die ◘-Taste (Aufnahmemodus) oder die ●-Taste (Filmaufzeichnung) drücken.

Der Monitor

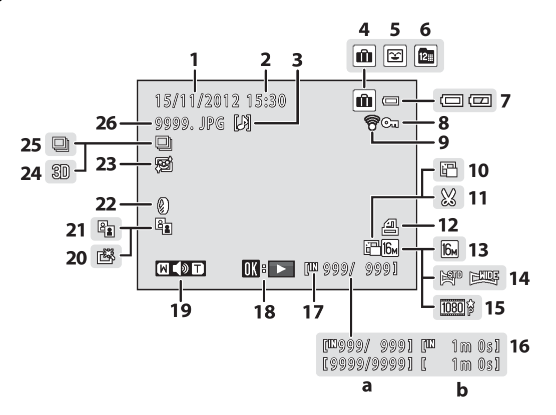
- Die Informationen, die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängen von den Kameraeinstellungen und der Verwendung ab.
  Standardmäßig werden Informationen beim Einschalten der Kamera und bei der Bedienung der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (»**Monitor**« (□ 98) > »**Bildinfos**« > »**Info-Automatik**«).

Aufnahmemodus



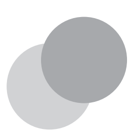
Nr.	Anzeige	Seite
1	Aufnahmemodus	36, 37, 46, 48, 51
2	Nahaufnahme	58
3	Zoomeinstellung	27, 58
4	Fokusindikator	28
5	AE-/AF-L-Anzeige	44
6	Blitz	53
7	Eye-Fi-Anzeige	99
8	Anzeige für Akkukapazität	22
9	Symbol »Bildstabilisator«	98
10	Datumsaufdruck	98
11	Symbol »Motion Detection«	98
12	Windgeräuschfilter	93
13	Symbol »Keine Datumseinstellung«	21, 98, E97
14	Anzeige für »Zeitzone Reiseziel«	98
15	Filmsequenz (Filme mit normaler Geschwindigkeit)	93
16	Filmsequenz (HS-Filme)	93
17	Bildqualität/-größe	64, E39
18	Einfach-Panorama	42
19	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	22
20	Symbol für internen Speicher	22
21	Filmaufnahmezeit	92
22	Blende	29
23	Belichtungszeit	29
24	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung, Haustiererkennung)	28, 43, 48
25	Fokusmessfeld (AF-Zielsuche)	64, 69
26	Fokusmessfeld (Mitte)	28, 64
27	ISO-Empfindlichkeit	64
28	Belichtungskorrekturwert	60
29	Farbeffekte	64
30	Haut-Weichzeichnung	64
31	Weißabgleich	64
32	Serienaufnahme	43, 64
33	Symbol für Blinzelprüfung	64
34	Freihand, Stativ	40
35	Selbstauslösersymbol	56
36	Lächeln-Auslöser	64
37	Aut. Tierporträtauslöser	43

Wiedergabe



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
15/11/2012 15:30
9999. JPG
999/ 999
999/ 999
1m 0s
9999/9999
1m 0s
a
b

1	Aufnahmedatum 18
2	Uhrzeit der Aufnahme 18
3	Anzeige für Sprachnotiz 79, E59
4	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder« 76, E7
5	Kategoriesymbol bei automatischer Sortierung 76, E11
6	Symbol für Sortierung nach Datum ...76, E13
7	Anzeige für Akkukapazität 22
8	Symbol für Schutz vor Löschen 78, E56
9	Eye-Fi-Anzeige 99, E87
10	Symbol für Kompaktbild 78, E24
11	Symbol für Bildausschnitt 74, E25
12	Symbol für Druckauftrag 78, E51
13	Bildqualität/-größe 64, E39
14	Einfach-Panorama 42, E3
15	Filmsequenz 93, E64
16	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl der Bilder ......30 (b) Filmaufnahmezeit 94
17	Symbol für internen Speicher 30
18	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Einfach-Panorama-Bildern ...... 42, E6 Bedienhilfe für die Wiedergabe von Serienaufnahmen ......31, E14 Symbol für Filmwiedergabe 94
19	Lautstärke-Anzeige 95
20	Symbol für schnelle Bearbeitung 78, E19
21	D-Lighting-Symbol 78, E20
22	Symbol für Filtereffekte 78, E22
23	Symbol für Haut-Weichzeichnung 78, E21
24	3D-Bild-Anzeige 44
25	Anzeige von Serienaufnahmen (wenn »**Bild für Bild**« ausgewählt ist) 79, E63
26	Dateinummer und -format E93



Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung



Aufnahme

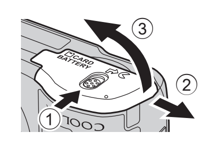


Wiedergabe

Vorbereitung 1 Einsetzen der Akkus

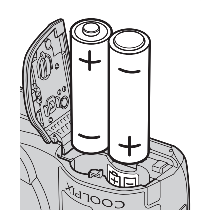
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.

- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.

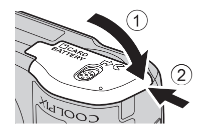


2 Setzen Sie die Akkus ein.

- Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) der Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie die Akkus ein.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



Verwendbare Akkus/Batterien

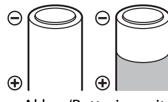
- LR6/L40-Alkalibatterie (AA) × 2 (im Lieferumfang enthalten)
- FR6/L91-Lithium-Batterie (AA) × 2
- EN-MH2 Ni-MH-Akku (Nickel-Metallhydrid) × 2

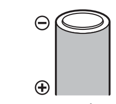
Herausnehmen der Akkus/Batterien

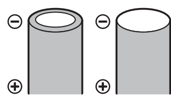
- Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.
- Es kann sein, dass Kamera, Akkus oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen der Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Hinweise zu den Akkus/Batterien

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für Akkus auf Seite viii und im Abschnitt »Akkus« (☼3) sorgfältig durch.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akkus/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:


Akkus/Batterien mit abgelöster Isolierung


Akkus/Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Minuspol nicht abdeckt


Akkus/Batterien mit einem abgeflachten Minuspol

Akku/Batterie

Durch Einstellen der Option »**Akku/Batterie**« im Systemmenü (📖 99) auf den verwendeten Akku-/Batterietyp kann eine bessere Akku-/Batterieleistung erreicht werden.

Die Standardeinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akkus/Batterien. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung.

Alkalibatterien

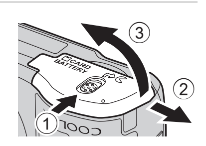
Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

Stromversorgung

- Sie können die Kamera mit dem Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör; ⚭95) über eine Steckdose mit Strom versorgen.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell als den EH-65A. Andernfalls kann es zu Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

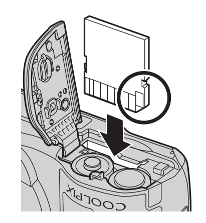
Vorbereitung 2 Einsetzen einer Speicherkarte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.
- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

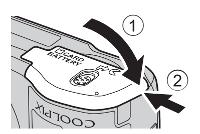


- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Einsetzen einer Speicherkarte

Wenn Sie eine Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Formatieren einer Speicherkarte

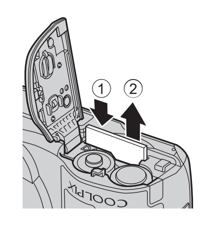
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.
- ***Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten, die sich darauf befinden, unwiderruflich gelöscht.*** Kopieren Sie alle Daten auf der Karte, die Sie behalten möchten, vor dem Formatieren auf einen Computer.
- Um eine Speicherkarte zu formatieren, setzen Sie diese in die Kamera ein, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie »**Formatieren**« (⚯82) im Systemmenü (📖 98).

Hinweise zu den Speicherkarten

Weitere Informationen finden Sie unter »Speicherkarten« (💡5) und in der Dokumentation der Speicherkarte.

Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.
Drücken Sie die Speicherkarte mit sanftem Druck in die Kamera (①), um sie freizugeben, und entnehmen Sie die Karte (②). Ziehen Sie sie nicht schräg heraus.



Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Es kann sein, dass Kamera, Akkus und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen der Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

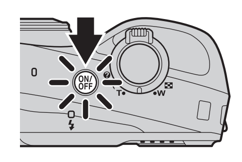
Interner Speicher und Speicherkarten

Kameradaten, einschließlich Bildern und Filmen, können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 28 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn Sie den internen Speicher für die Speicherung und Wiedergabe von Bildern verwenden möchten.

Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

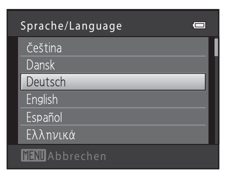
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.



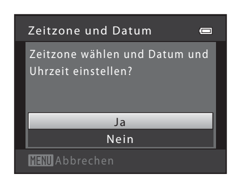
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige grün auf und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.





3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ⓚ-Taste.



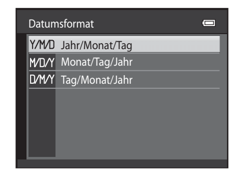
4 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



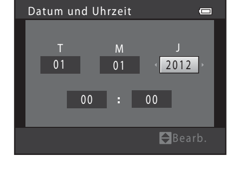


- Drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeit zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird ⊛ am oberen Rand des Monitors eingeblendet. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

5 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

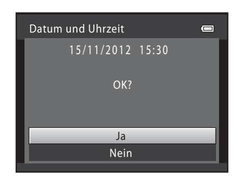


6 Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



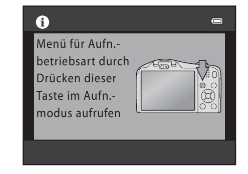
- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden und Minuten).
- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie auf ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

7 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ⊛-Taste.



8 Drücken Sie die ◘-Taste.

- Das Objektiv wird ausgefahren und der Auswahlbildschirm für den Aufnahmemodus angezeigt.



9 Wenn »**Einfachautomatik**« angezeigt wird, drücken Sie die ⓪-Taste.

- Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus und Sie können in der Einfachautomatik fotografieren (□ 24).
- Um in einen anderen Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die ⓪-Taste.



Ändern der Spracheinstellung und der Einstellung für Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Optionen »**Sprache/Language**« (⚲83) und »**Zeitzone und Datum**« (⚲70) im Systemmenü ¥ ändern (□ 98).
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie im Systemmenü ¥ > »**Zeitzone und Datum**« (⚲70) > »**Zeitzone**« wählen. Bei Aktivierung wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, bei Deaktivierung wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (⌂) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone bei der Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie das Menü verlassen, ohne Datum und Uhrzeit einzustellen, blinkt ⏲ bei Anzeige des Aufnahmebildschirms. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü ein (□ 98, ⚲70).

Der Kondensator für die Uhr

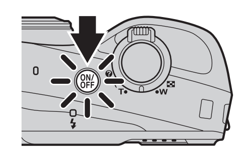
- Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der von den Kameraakkus getrennt ist.
- Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder wenn die Kamera an einen optionalen Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Wenn der Kondensator der Kamera entladen ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. → Schritt 3 in »Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (□ 18)

Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckten Bildern

- Stellen Sie vor der Aufnahme Datum und Uhrzeit ein.
- Sie können das Aufnahmedatum dauerhaft in Bilder einbelichten, wenn Sie vor der Aufnahme »**Datumsaufdruck**« (⚲75) im Systemmenü (□ 98) einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum drucken möchten, ohne die Option »**Datumsaufdruck**« zu verwenden, drucken Sie mit der Software ViewNX 2 (□ 82).

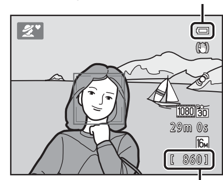
Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.



- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.
- Drücken Sie den ⚡-Riegel (Blitzentriegelung), um das Blitzgerät aufzuklappen (□ 5).

2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
▭	Akkuladezustand ist hoch.
▬	Akkuladezustand ist niedrig. Die Akkus müssen in Kürze ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Tauschen Sie die Akkus aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

- IN wird angezeigt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet und die Bilder im internen Speicher (ca. 28 MB) gespeichert werden.
- Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt vom verfügbaren Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ab und zudem hängt sie von der Bildqualität und der Bildgröße ab (diese werden von der Einstellung für Bildqualität/-größe vorgegeben; □ 64, ⚭40).

Hinweise zum Blitzgerät

Das Blitzgerät wird nicht automatisch aufgeklappt. Klappen Sie das Blitzgerät in Situationen auf (□ 5, 53), in denen der Blitz benötigt wird, wie zum Beispiel bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet.

Ein- und Ausschalten der Kamera

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige grün auf und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.
- Sie können die ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt halten, um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (»Ausschaltzeit«)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Kamera sich im Strom sparenden Ruhezustand befindet, wird der Monitor wieder eingeschaltet, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

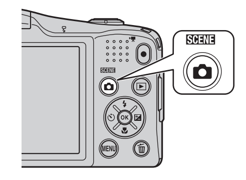
→ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die 📷-Taste (Aufnahmemodus), die ▶-Taste (Wiedergabe) oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)

- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand über die Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (📖 98) ändern.
- Standardmäßig wechselt die Kamera nach ca. einer Minute in den Ruhezustand, wenn Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus verwenden.

Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus

1 Drücken Sie die A-Taste.

- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, über das Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann die k-Taste.

- In diesem Beispiel wird der Modus G (Einfachautomatik) verwendet.
- Die Aufnahmeeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.





Verfügbare Aufnahmemodi

Einfachautomatik (36)	Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.
Motivprogramm (37)	Die Kameraeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Motivprogramm optimiert. • Um ein Motivprogramm auszuwählen, rufen Sie zunächst das Aufnahmemodus-Auswahlmenü auf und drücken Sie dann am Multifunktionswähler auf ▶. Wählen Sie das gewünschte Motivprogramm durch Drücken auf ▲, ▼, ◀ oder ▶ aus und drücken Sie dann auf die OK-Taste.
Effekte (46)	Effekte können bei der Aufnahme auf Bilder angewendet werden. Es stehen vier verschiedene Effekte zur Auswahl. • Um einen Effekt auszuwählen, rufen Sie zunächst das Aufnahmemodus-Auswahlmenü auf und drücken Sie dann am Multifunktionswähler auf ▶. Wählen Sie den gewünschten Effekt durch Drücken auf ▲, ▼, ◀ oder ▶ aus und drücken Sie dann auf die OK-Taste.
Smart-Porträt (48)	Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, kann automatisch, ohne dass der Auslöser gedrückt wird, ein Bild aufgenommen werden (Lächeln-Auslöser). Sie können auch die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.
Automatik (51)	Für allgemeine Aufnahmen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü (63) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.

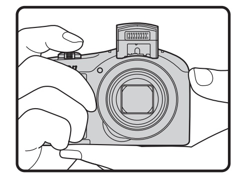
Ändern von Einstellungen bei der Aufnahme

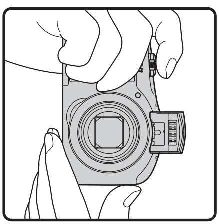
- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen → 52
  - Fotografieren mit Blitzlicht → 53
  - Verwenden des Selbstauslösers → 56
  - Verwenden des Modus »Nahaufnahme« → 58
  - Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) → 60
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahme) → 63
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü) → 98

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera still.

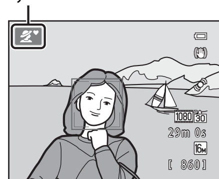
- Halten Sie Finger, Haare, Trageriemen und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon entfernt.





2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv aus.
- Sobald die Kamera ein Motivprogramm festlegt, ändert sich das Symbol für den Aufnahmemodus (🕮 36).



Einfachautomatik

- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Aufnahmemodus (📖 37, 46, 48, 51).
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Motivprogramm zu [icon] geändert.

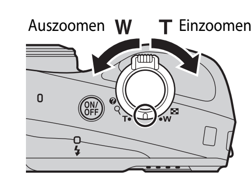
Bei Verwendung eines Stativs

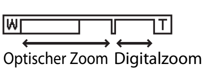
- In den folgenden Situationen empfiehlt es sich, zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ zu verwenden:
  - Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung mit eingeklapptem Blitzgerät oder bei Aufnahmen in dunkler Umgebung mit einem Aufnahmemodus, bei dem der Blitz nicht ausgelöst wird
  - Beim Einzoomen auf das Motiv
- Setzen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 98) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Ein- und Auszoomen

Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

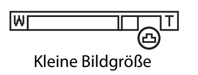
- Zum Einzoomen auf das Motiv drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Zum Auszoomen und Erfassen eines größeren Bildwinkels drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel). Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom zur maximalen Weitwinkelposition.
- Der Zoom wird schnell verfahren, wenn Sie den Zoomschalter bis zum Anschlag drehen, und wird langsam verfahren, wenn Sie den Zoomschalter nur teilweise drehen (außer bei der Filmaufzeichnung).
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Durch Drehen des Zoomschalters auf **T**, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist, können Sie mit dem Digitalzoom die Bilder bis zu 2× vergrößern.





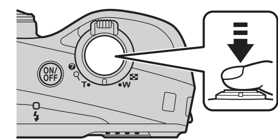
Digitalzoom und Interpolation

Bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtert sich die Bildqualität, wenn über [icon] in der Zoomeinstellung hinaus vergrößert wird.
Die Position von [icon] befindet sich bei der Aufnahme kleinerer Bilder weiter rechts; daher kann bei kleineren Bildgrößen (als durch die Einstellung für die Bildqualität/-größe vorgegeben; 📖 64, ⚭39) ein stärkerer Digitalzoom angewendet werden ohne eine Verschlechterung der Bildqualität.



Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (□ 29).



- Wenn ein Gesicht erkannt wird:
  Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von der gelben Doppellinie eingerahmt ist (Fokusmessfeld). Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.



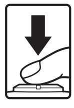
- Wenn keine Gesichter erkannt werden:
  Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Nach der Scharfstellung leuchtet das Fokusmessfeld grün.



- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt. Nach der Scharfstellung leuchtet der Fokusindikator (□ 8) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (□ 29).

- Der Verschluss wird ausgelöst und das Bild gespeichert.



Der Auslöser

Bis zum ersten Druckpunkt drücken		Um Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) einzustellen, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
Bis zum zweiten Druckpunkt drücken		Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt haben, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Betätigen Sie den Auslöser nicht gewaltsam, da sonst die Kamera verwackeln und das Bild unscharf werden kann. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter.



Hinweise zum Speichern von Daten

Nach der Aufnahme von Bildern oder der Filmaufzeichnung blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit, während die Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. ***Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung***. Daten können verloren gehen und die Kamera oder die Speicherkarte können beschädigt werden.



Hinweise zum Fokus

Nicht für Autofokus geeignete Motive → □ 72

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, spricht möglicherweise das AF-Hilfslicht (□ 98) an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, und der Blitz (□ 53) löst u.U. aus, sobald Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen.



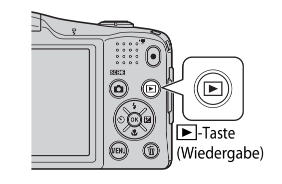
Wenn Sie den richtigen Moment nicht verpassen möchten

Wenn Sie den richtigen Moment für die Aufnahme nicht verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, ohne ihn zuvor bis zum ersten Druckpunkt zu drücken.

Schritt 5 Wiedergeben von Bildern

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus und das zuletzt gespeicherte Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

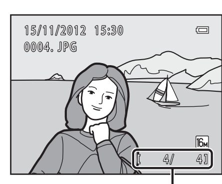


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Bild aus, das angezeigt werden soll.

- Vorheriges Bild anzeigen: ▲ oder ◀
- Nächstes Bild anzeigen: ▼ oder ▶



- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. IN wird bei der Anzeige der aktuellen Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder eingeblendet.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die 📷-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).



Aktuelle Bildnummer/
Gesamtzahl der Bilder

Anzeigen von Bildern

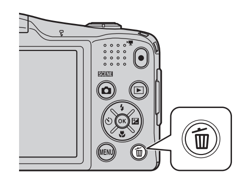
- Die Bilder werden nach dem Wechsel zum vorherigen oder nächsten Bild möglicherweise kurz in niedriger Auflösung angezeigt.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, in denen das Gesicht einer Person (□ 67) oder eines Haustiers (□ 43) während der Aufnahme erkannt wurde, werden die Bilder zur Wiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts gedreht.
- Jede mit Serienaufnahme aufgenommene Bildserie wird als Bildfolge gespeichert und nur das erste Bild einer Serienaufnahme (Musterbild) wird angezeigt, um sie zu repräsentieren (□ 79). Drücken Sie die OK-Taste, um sie als Einzelbilder anzuzeigen. Drücken Sie auf ▲, um zum Musterbild zurückzukehren.

Weitere Informationen

- Ausschnittsvergrößerung → □ 74
- Bildindexanzeige, Kalenderanzeige → □ 75
- Auswählen bestimmter Bildarten für die Wiedergabe → □ 76
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabe) → □ 78

Schritt 6 Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

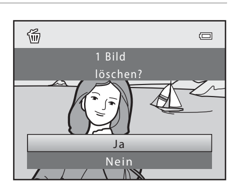


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- »**Aktuelles Bild**«: Nur das aktuelle Bild wird gelöscht.
- »**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden (□ 33).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.

3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Drücken Sie zum Abbrechen auf ▲ oder ▼, um »**Nein**« auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.



Bedienen des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild, das gelöscht werden soll, auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲, um ✓ anzuzeigen.



- Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (⊞), um Indexbilder anzuzeigen.

2 Markieren Sie alle Bilder, die gelöscht werden sollen, mit ✓ und drücken Sie dann die ⓚ-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Hinweise zum Löschen

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer, bevor Sie sie von der Kamera löschen.
- Geschützte Bilder (📖 78) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

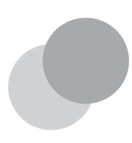
- Wenn Sie die 🗑-Taste drücken und ein Musterbild löschen, während nur das Musterbild für Serienaufnahmen angezeigt wird (📖 30), werden alle Bilder der Serienaufnahme, einschließlich des Musterbilds, gelöscht.
- Um Einzelbilder in einer Serienaufnahme zu löschen, drücken Sie die ⓚ-Taste, um die Bilder einzeln nacheinander anzuzeigen, und drücken Sie dann die 🗑-Taste.

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Drücken Sie im Aufnahmemodus die 🗑-Taste, um das zuletzt gespeicherte Bild zu löschen.

Auswählen bestimmter Bilderarten zum Löschen

Bei Verwendung von »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« (📖 76) können Sie als Lieblingsbilder registrierte Bilder, Bilder einer bestimmten Kategorie oder an einem bestimmten Tag aufgenommene Bilder zum Löschen auswählen.



Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen beschrieben.

Je nach Aufnahmebedingungen und Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, können Sie Einstellungen anpassen.

Modus (Einfachautomatik)

Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ -Taste (Aufnahmemodus) ➔ (Einfachautomatik) ➔ -Taste

Automatische Motivauswahl

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt diese automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

- Porträt
- Landschaft
- Nachtporträt
- Nachtaufnahme
- Nahaufnahme
- Gegenlicht
- Andere Motive

Ändern der Einstellungen im Modus (Einfachautomatik)

- Je nach von der Kamera ausgewähltem Motivprogramm können Sie mit ◀ () oder ▶ () am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen einstellen. → »Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen« (52), »Standardeinstellungen« (61)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können → Bildqualität/-größe (Bildgröße und Bildqualität; 64, 39)

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Wenn eines der folgenden Motivprogramme ausgewählt wird, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ -Taste (Aufnahmemodus) ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲, ▼, ◀, ▶ ➔ wählen Sie ein Motivprogramm ➔ -Taste

* Das zuletzt gewählte Symbol wird angezeigt.

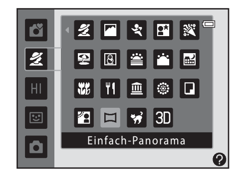
Porträt (Standardeinstellung; 38)	Landschaft (38)	Sport (38)	Nachtporträt (39)
Innenaufnahme (39)	Strand (39)	Schnee (39)	Sonnenuntergang (39)
Dämmerung (39)	Nachtaufnahme (40)	Nahaufnahme (40)	Food (41)
Museum (41)	Feuerwerk (41)	Schwarz-Weiß-Kopie (41)	Gegenlicht (42)
Einfach-Panorama (42)	Tierporträt (43)	3D 3D-Fotografie (44)	

Ändern der Motivprogramm-Einstellungen

- Je nach Motivprogramm können mit ▲ (), ▼ (), ◀ () oder ▶ () am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen eingestellt werden. → »Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen« (52), »Standardeinstellungen« (61)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können → Bildqualität/-größe (Bildgröße und Bildqualität; 64, 39)

Aufrufen der Beschreibung zu jedem Motivprogramm

Wählen Sie im Bildschirm für die Motivauswahl das gewünschte Motivprogramm aus und drehen Sie den Zoomschalter (□ 2) auf **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivprogramms aufzurufen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (?).



Eigenschaften der Motivprogramme

Porträt

- Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf (□ 67).
- Die Funktion zur Haut-Weichzeichnung lässt Gesichter weicher erscheinen (□ 50).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

Landschaft

- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 9) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Sport

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn Sie den Auslöser am zweiten Druckpunkt gedrückt halten, werden bis zu ca. 4 Bilder in Serie mit einer Bildrate von ca. 1,9 Bilder/s aufgenommen (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf 16M gesetzt ist).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.
- Fokus, Belichtung und Farbton werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

Ⓣ: Die Belichtungszeit ist in Motivprogrammen, die mit dem Symbol Ⓣ gekennzeichnet sind, reduziert. Daher wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (□ 98) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Nachtporträt 

- Der Blitz wird immer ausgelöst. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf (□ 67).
- Die Funktion zur Haut-Weichzeichnung lässt Gesichter weicher erscheinen (□ 50).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Innenaufnahme

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (□ 98) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Strand

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Schnee

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Sonnenuntergang 

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Dämmerung 

- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 9) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Nachtaufnahme

- Nach Auswahl von »**Nachtaufnahme**« wählen Sie »**Freihand**« oder »**Stativ**« im nächsten Bildschirm.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option, um Aufnahmen mit reduziertem Verwackeln und Rauschen zu erstellen, auch wenn die Kamera in der Hand gehalten wird.
  - Wenn das Symbol oben links im Monitor grün leuchtet, den Auslöser ganz durchdrücken, um eine Reihe von Bildern aufzunehmen, die zusammengeführt und als ein einzelnes Bild gespeichert werden.
  - Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis das aufgenommene Bild angezeigt wird. Nach der Aufnahme die Kamera erst ausschalten, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der Bildwinkel des gespeicherten Bildes (d.h. der Bildbereich) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- »**Stativ**«: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Stativ oder eine andere Vorrichtung bei der Aufnahme verwenden, um die Kamera zu stabilisieren.
  - Der Bildstabilisator wird nicht verwendet, selbst wenn »**Bildstabilisator**« (98) im Systemmenü auf »**Ein**« eingestellt ist.
  - Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (9) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

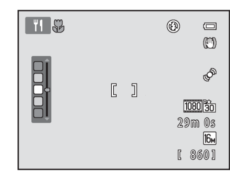
Nahaufnahme

- Nahaufnahme (58) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, bei der sie noch aufnehmen kann.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, wenn Sie auf ein Motiv scharfstellen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet (71).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

: Die Belichtungszeit ist in Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, reduziert. Daher wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (98) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Food

- Nahaufnahme (📖 58) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, bei der sie noch aufnehmen kann.
- Sie können den Farbton einstellen, indem Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ drücken. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, wenn Sie auf ein Motiv scharfstellen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet (📖 71).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

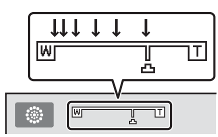


Museum

- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (Best-Shot-Selector).

Feuerwerk

- Die Belichtungszeit ist auf 4 Sekunden festgelegt.
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet der Fokusindikator (📖 9) stets grün.
- Es sind bei Verwendung des optischen Zooms sechs Positionen verfügbar, wie rechts gezeigt.



Schwarz-Weiß-Kopie

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie diese Option in Kombination mit der Nahaufnahme (📖 58), wenn Sie Motive aufnehmen, die sich in geringer Entfernung zur Kamera befinden.

Gegenlicht

- Der Blitz wird immer ausgelöst. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Einfach-Panorama

- Sie können ein Panoramabild durch simples Schwenken der Kamera in die gewünschte Richtung aufnehmen.
- Wählen Sie nach Auswahl von »**Einfach-Panorama**« den Aufnahmebereich aus »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« auf dem nächsten Bildschirm aus.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser und schwenken Sie die Kamera horizontal. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera den vorgegebenen Aufnahmebereich abgelichtet hat.
- Die Kamera stellt bei Aufnahmebeginn auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Die Zoomposition wird auf maximalen Weitwinkel fixiert.
- Wenn Sie die OK-Taste drücken, während ein mit Einfach-Panorama aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, wird das Bild automatisch durchgeschwenkt.

→ »Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)« (⚯3)

Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Beim Ausdrucken von Panoramabildern kann das ganze Bild, abhängig von den Druckereinstellungen, möglicherweise nicht ausgedruckt werden. Auch kann das Ausdrucken abhängig vom Drucker nicht möglich sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Druckers, oder setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Fotodienstleister in Verbindung.

Tierporträt

- Wenn Sie die Kamera auf das Gesicht eines Hundes oder einer Katze ausrichten, kann die Kamera das Gesicht erkennen und darauf scharfstellen. Standardmäßig löst die Kamera den Verschluss automatisch aus, sobald die Scharfstellung erfolgt ist (Aut. Tierporträtauslöser).
- Wählen Sie nach Auswahl von »**Tierporträt**« die Option »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« auf dem nächsten Bildschirm.
  - »**Einzelbild**«: Es wird jeweils ein Bild aufgenommen.
  - »**Serienaufnahme**«: Die Kamera nimmt drei Bilder in Serie auf, nachdem sie auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat. Wenn Sie die Bilder manuell aufnehmen möchten, nimmt die Kamera ca. 4 Bilder auf, während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt halten. Die Bilder werden in Serie mit einer Bildrate von ca. 1,9 Bilder/s aufgenommen (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**4608×3456**« gesetzt ist).

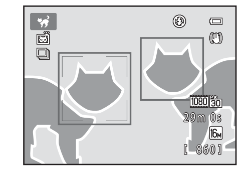
Aut. Tierporträtauslöser

- Um die Einstellungen für »**Aut. Tierporträtauslöser**« zu ändern, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ ().
  - : Wenn die Kamera das Gesicht eines Haustiers erkennt, fokussiert sie und löst dann den Verschluss automatisch aus.
  - **OFF**: Die Kamera löst den Verschluss nicht automatisch aus, auch wenn das Gesicht eines Haustiers erkannt wird. Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss auszulösen. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Menschen (67).
    Wenn die Kamera das Gesicht eines Menschen und eines Haustiers im selben Bild erkennt, stellt sie auf das Gesicht des Haustiers scharf.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« wird in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet:
  - Fünf Aufnahmeserien wurden aufgenommen.
  - Interner Speicher oder Speicherkarte ist voll.

  Um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ () und aktivieren Sie ihn erneut.

Fokusmessfeld

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein doppelter gelber Rahmen (Fokusmessfeld) angezeigt, und dieser wechselt bei erfolgter Scharfstellung seine Farbe zu grün.
- Wenn mehr als ein Hunde- oder Katzengesicht erkannt wird (bis zu fünf können erkannt werden), wird das Gesicht, das auf dem Monitor am größten abgebildet ist, von einem doppelten und die anderen von einfachen Rahmen umrandet.
- Falls keine Gesichter von Haustieren oder Menschen erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Hinweise zu Tierporträts

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Abhängig von der Entfernung des Motivs zur Kamera und davon, wie schnell es sich bewegt, in welche Richtung es sieht, wie hell die Umgebung seines Gesichts ist usw. ist es möglich, dass Gesichter von Tieren nicht erkannt werden oder dass andere Motive von einem Rahmen umrandet werden.

3D 3D-Fotografie

- Die Kamera nimmt für jedes Auge ein separates Bild auf, um ein 3D-Bild auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor zu simulieren.
- Nach Aufnahme des ersten Bildes mit Auslöser die Kamera horizontal nach rechts bewegen, damit das Motiv mit der Leiste im Monitor ausgerichtet ist.
  Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, sobald Sie erkennt, dass das Motiv mit dem Orientierungsschema ausgerichtet ist.
- Die Kamera stellt bei der ersten Aufnahme auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden nach der ersten Aufnahme gespeichert und AE/AF-L wird auf dem Monitor angezeigt.

AE/AF-L
OK Abbrechen
Leiste

- Der Bildwinkel des gespeicherten Bildes (d.h. der Bildbereich) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Aufnahmen in diesem Modus werden mit einer Bildgröße von **(1920×1080)** gespeichert.
- Die beiden aufgenommenen Bilder werden als ein 3D-Bild gespeichert (MPO-Datei). Das erste Bild (für das linke Auge) wird außerdem als JPEG-Datei gespeichert.

Hinweise zur Aufnahme von 3D-Bildern

- Bewegte Motive sind nicht geeignet für 3D-Fotografie.
- Der dreidimensionale Effekt von 3D-Bildern wird mit zunehmender Entfernung zwischen Kamera und Motiv schwächer wahrgenommen.
- Der dreidimensionale Effekt von 3D-Bildern wird bei dunklen Motiven, oder wenn das zweite Bild nicht präzise ausgerichtet ist, schwächer wahrgenommen.
- Bilder, die bei schwacher Beleuchtung aufgenommen werden, erscheinen möglicherweise körnig und verrauscht.
- Die Telezoomposition ist beschränkt auf einen Bildwinkel, der einem bis zu 134 mm Objektiv im Kleinbildformat entspricht.
- Wenn Sie die OK-Taste nach der Aufnahme des ersten Bildes drücken oder wenn die Kamera nicht innerhalb von zehn Sekunden erkennt, dass das Motiv mit der Führung ausgerichtet ist, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Wenn die Kamera das zweite Bild nicht aufnimmt und die Aufnahme selbst dann abbricht, wenn Sie die Markierung mit dem Motiv ausgerichtet haben, versuchen Sie manuelles Aufnehmen mit dem Auslöser.
- Filme in 3D können nicht gespeichert werden.

Wiedergeben von 3D-Bildern

- 3D-Bilder können auf dem Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Nur das Bild für das linke Auge eines 3D-Bildes wird bei der Wiedergabe angezeigt.
- Um 3D-Bilder in 3D anzeigen zu können, ist ein 3D-kompatibles Fernsehgerät oder ein Monitor erforderlich. Verwenden Sie ein 3D-kompatibles HDMI-Kabel, um die Kamera und diese Geräte (□ 80) für das Anzeigen in 3D anzuschließen.
- Wenn die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen wird, richten Sie »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü (□ 99) wie folgt ein:
  - »**HDMI**«: Auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**« einstellen.
  - »**3D-Ausgabe über HDMI**«: Auf »**Ein**« (Standardeinstellung) einstellen.
- Wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und Bilder wiedergegeben werden, kann es eine Weile dauern, bis Bilder angezeigt werden, wenn Sie zwischen 3D-Bildern und anderen Bildern (nicht dreidimensional) umschalten. Ausschnittsvergrößerung ist nicht möglich, während Bilder in 3D wiedergegeben werden.
- Informationen zu den richtigen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation des Fernsehgeräts oder des Monitors.

Hinweise zum Anzeigen von 3D-Bildern

Wenn Sie längere Zeit 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor betrachten, können Ihre Augen ermüden oder Sie können sich unwohl fühlen. Lesen Sie sorgfältig die im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors enthaltene Dokumentation für richtigen Gebrauch.

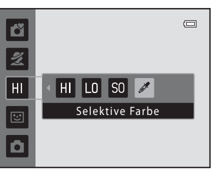
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können bei der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

> Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ 🔘-Taste (Aufnahmemodus) ➔ HI (drittes Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲, ▼, ◀, ▶ ➔ wählen Sie einen Effekt ➔ Ⓚ-Taste

* Das zuletzt gewählte Symbol wird angezeigt.

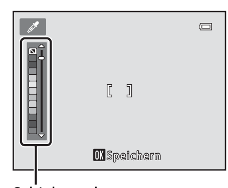
Folgende vier Effekte stehen zur Auswahl.



Kategorie	Beschreibung
HI High Key (Standardeinstellung)	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
LO Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
SO Weichzeichnung	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur eine bestimmte Farbe bleibt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn »**Selektive Farbe**« ausgewählt ist, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um mit dem Schieberegler die gewünschte Farbe zu wählen.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste Ⓚ, um die Farbauswahl aufzuheben, und ändern Sie dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Blitz (📖 53)
  - Selbstauslöser (📖 56)
  - Nahaufnahme (📖 58)
  - Belichtungskorrektur (📖 60)

  Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste Ⓚ erneut.



Schieberegler

Änderung von Einstellungen im Effektmodus

- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen (📖 52) → Blitzmodus (📖 53), Selbstauslöser (📖 56), Nahaufnahme (📖 58) und Belichtungskorrektur (📖 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können → Bildqualität/-größe (Bildgröße und Bildqualität; 📖 64, ⚮39).

Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, kann automatisch, ohne dass der Auslöser gedrückt wird, ein Bild aufgenommen werden (Lächeln-Auslöser). Sie können die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ -Taste (Aufnahmemodus) ➔ Smart-Porträt-Modus ➔ OK-Taste

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Klappen Sie das Blitzgerät auf, wenn es verwendet werden soll (5).
- »Verwenden der Gesichtserkennung« (67)

2 Warten Sie, bis die Person lächelt. Drücken Sie nicht den Auslöser.

- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird der Verschluss automatisch ausgelöst (»**Lächeln-Auslöser**«; 64).
- Nach dem Auslösen des Verschlusses setzt die Kamera die Erkennung von Gesichtern und Lächeln fort und löst den Verschluss erneut aus, wenn sie ein Lächeln erkennt.

3 Die Aufnahme wird beendet.

- Die Lächeln-Erkennung und Aufnahme können durch eine der folgenden Aktionen beendet werden:
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« (64, 50) auf »**Aus**«.
  - Drücken Sie die -Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- »Verwenden der Gesichtserkennung« → □ 67

Ausschaltzeit bei Verwendung von »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion (□ 98) aktiviert und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen aus, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, aber es wird kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des Selbstauslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, und blinkt direkt nach dem Auslösen des Verschlusses schnell.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Ändern der Einstellungen des Modus »Smart-Porträt«

- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen (□ 52) → Blitzmodus (□ 53), Selbstauslöser (□ 56) und Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können → Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahme) (□ 63)



Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Verwenden der Haut-Weichzeichnung

Wenn in einem der folgenden Aufnahmemodi der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei) und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen.

- »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« in (Einfachautomatik) (□ 36)
- Im Motivprogramm »**Porträt**« (□ 38) oder »**Nachtporträt**« (□ 39)
- Smart-Porträt-Modus (□ 48)

Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (□ 78, ⊶21).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Bildern nach der Aufnahme dauert möglicherweise länger als sonst.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen werden die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht erzielt, oder möglicherweise wird die Haut-Weichzeichnung auf Bildbereiche angewandt, die keine Gesichter enthalten.

Modus ◘ (Automatik)

Für allgemeine Aufnahmen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü (□ 63) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ ◘-Taste (Aufnahmemodus) ➔ ◘ (Automatik) ➔ ⓚ-Taste

- Sie können ändern, wie die Kamera den Bildbereich zum Fokussieren wählt, indem Sie die Einstellung »**Messfeldvorwahl**« ändern (□ 64). Die Standardeinstellung ist »**AF-Zielsuche**«. Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie auf dieses Motiv scharf.

  Die Kamera verfügt über neun Fokusmessfelder und wenn die Kamera das Hauptmotiv nicht erkennt, wählt sie automatisch das Fokusmessfeld, in dem das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat.

  → »AF-Zielsuche« (□ 69)

Ändern der Einstellungen im Modus ◘ (Automatik)

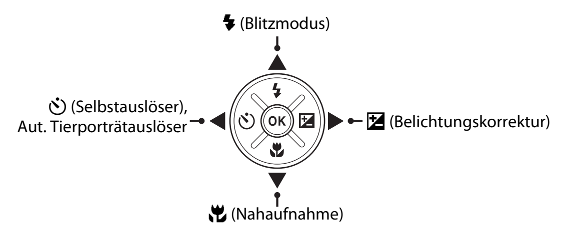
- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen (□ 52) → Blitzmodus (□ 53), Selbstauslöser (□ 56), Nahaufnahme (□ 58) und Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können → Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahme) (□ 63)

 **Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können**

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen

Bei der Aufnahme können mit ▲, ▼, ◀ und ▶ am Multifunktionswähler die folgenden Funktionen eingestellt werden.



Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen hängen vom Aufnahmemodus ab, wie unten gezeigt.

- Informationen zu den Standardeinstellungen jedes Modus finden Sie unter »Standardeinstellungen« (📖 61).

		(Einfach automatik)	Motivprogramm	Effekte	Smart-Porträt	(Automatik)
⚡	Blitz[1] (📖 53)	–	2	✔	✔[3]	✔
⏱	Selbstauslöser (📖 56)	✔		✔	✔[3]	✔
	Aut. Tierporträtauslöser (📖 43)	–		–	–	–
🌷	Nahaufnahme (📖 58)	–		✔	–	✔
☒	Belichtungskorrektur (📖 60)	✔		✔	✔	✔

[1] Kann eingestellt werden, wenn das Blitzgerät aufgeklappt ist. Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn das Blitzgerät eingeklappt ist.

[2] Hängt vom Motivprogramm ab. → »Standardeinstellungen« (📖 61)

[3] Hängt von der Einstellung im Smart-Porträt-Menü ab. → »Standardeinstellungen« (📖 61)

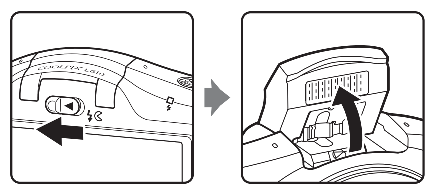
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, können Sie Bilder mit Blitz aufnehmen, wenn Sie das Blitzgerät aufklappen.

Im Modus (Automatik) und anderen Aufnahmemodi können Sie den Blitzmodus festlegen.

1 Schieben Sie den -Riegel (Blitzentriegelung).

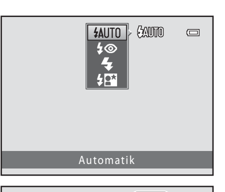
- Das Blitzgerät wird aufgeklappt.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn das Blitzgerät eingeklappt ist. wird eingeblendet, um anzuzeigen, dass der Blitz nicht ausgelöst wird.



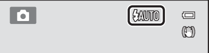
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (Blitzmodus).



3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie dann die -Taste.



- Verfügbare Blitzmodi → 54
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Monitor**« (98, 73) haben hierauf keinen Einfluss.



Aufnahmefunktionen

Verfügbare Blitzmodi

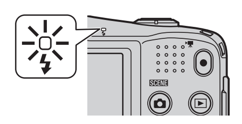
$AUTO	**Automatik**
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
$◎	**Autom. mit Rote-Augen-Red.**
	Verringert den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (□ 55).
$	**Aufhellblitz**
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
$	**Langzeitsynchronisation**
	Die Blitzautomatik erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

- Klappen Sie das Blitzgerät ein, wenn Sie das Blitzgerät nicht auslösen möchten.

Einklappen des Blitzgeräts

Drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten, bis es hörbar einrastet, um das Blitzgerät einzuklappen, wenn Sie es gerade nicht verwenden (🕮 5).

Die Blitzbereitschaftsanzeige



Die Blitzbereitschaftsanzeige zeigt den Blitzstatus an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird geladen. Eine Aufnahme ist nicht möglich.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz lädt.

Einstellung des Blitzes

- Die Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
  → »Verfügbare Funktionen« (🕮 52)
  → »Standardeinstellungen« (🕮 61)
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (🕮 65).
- Der im Modus 📷 (Automatik) angewendete Blitzmodus bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« eingestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,5 bis 6,0 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von ca. 1,5 bis 3,2 m.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur »Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (erweiterte Rote-Augen-Korrektur)« ausgestattet.

Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme rote Augen erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme folgende Punkte:

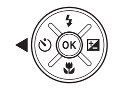
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen interpretiert die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen und verändert sie. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und nehmen Sie das Bild erneut auf.

Verwenden des Selbstauslösers

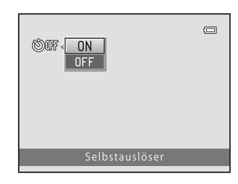
Mit dem Selbstauslöser der Kamera kann der Verschluss ca. zehn Sekunden, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben, ausgelöst werden.

Der Selbstauslöser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts oder zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe, die beim Drücken des Auslösers auftritt. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 98) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ (Selbstauslöser).

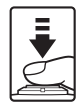


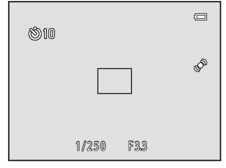
2 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**ON**« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



- 10 wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn das Motivprogramm »**Tierporträt**« ausgewählt ist, wird (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt (📖 43). Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

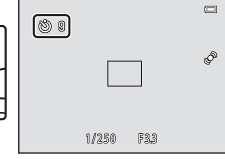


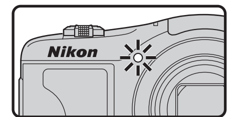


- Fokus und Belichtung sind festgelegt.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, wird der Selbstauslöser auf »**OFF**« gestellt.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

 **Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können**

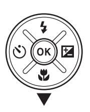
Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Verwenden des Modus »Nahaufnahme«

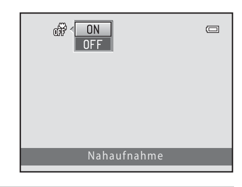
Bei Verwendung des Modus »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 1 cm vom Objektiv fokussieren.

Mit dieser Funktion lassen sich Nahaufnahmen von Blumen und anderen kleinen Motiven machen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▼ (🌷 Nahaufnahme).

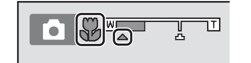


2 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**ON**« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Ⓚ-Taste.



- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌷) angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste Ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Stellen Sie mit dem Zoomschalter den Zoom auf eine Position, bei der 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Wie nahe Sie bei der Aufnahme an das Motiv herangehen können, hängt von der Zoomposition ab.
  Wenn der Zoom auf eine Position gestellt ist, bei der 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 10 cm vom Objektiv fokussieren.
  Wenn die Zoomposition im Verhältnis zu △ auf eine Weitwinkelposition gesetzt ist, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 1 cm vom Objektiv scharfstellen.

 **Hinweise zur Verwendung des Blitzes**

Das Blitzgerät leuchtet Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig aus.

Geräusch beim Fokussieren der Kamera bei Verwendung der Nahaufnahme

Wenn für Nahaufnahme »**ON**« gewählt ist, fokussiert die Kamera abhängig vom Aufnahmemodus und anderen Einstellungen möglicherweise auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Daher können Sie möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

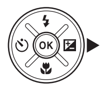
Einstellung der Nahaufnahme

- »Nahaufnahme« kann in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. → »Standardeinstellungen« (□ 61)
- Die im Modus ◘ (Automatik) angewendete Nahaufnahmeeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

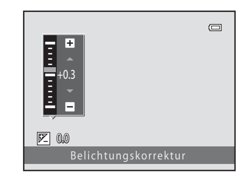
Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

Sie können die Helligkeit auf dem gesamten Bild einstellen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▶ (☒ Belichtungskorrektur).

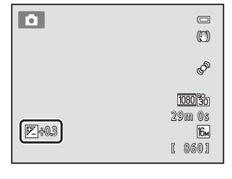


2 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um einen Korrekturwert auszuwählen.



- Wählen Sie zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur.
- Wählen Sie zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur.

3 Drücken Sie die ®-Taste, um den Korrekturwert anzuwenden.



- Wenn Sie die ®-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Einstellung angewendet und das Menü wird ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« angewandt wird, wird der Wert zusammen mit der Anzeige ☒ auf dem Monitor angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um die Belichtungskorrektur auszuschalten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und ändern Sie den Wert auf »**0.0**«.

Belichtungskorrekturwert

Der im Modus ◘ (Automatik) angewendete Wert der Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

	Blitz[1] (□ 53)	Selbstauslöser (□ 56)	Nahaufnahme (□ 58)	Belichtungskorrektur (□ 60)
(Einfachautomatik) (□ 36)	⚡AUTO[2]	Aus	Aus[3]	0.0
(Effekte) (□ 46)	⚡AUTO	Aus	Aus	0.0
(Smart-Porträt) (□ 48)	⚡AUTO[4]	Aus[5]	Aus[6]	0.0
(Automatik) (□ 51)	⚡AUTO	Aus	Aus	0.0
Motivprogramm				
(□ 38)	⚡◎	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 38)	⊘[6]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 38)	⊘[6]	Aus[6]	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⚡◎[7]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⚡◎[8]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⚡AUTO	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⚡AUTO	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⊘[6]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 39)	⊘[6]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 40)	⊘[6]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 40)	⊘	Aus	Ein[6]	0.0
(□ 41)	⊘[6]	Aus	Ein[6]	0.0
(□ 41)	⊘[6]	Aus	Aus	0.0
(□ 41)	⊘[6]	Aus[6]	Aus[6]	0.0[6]
(□ 41)	⊘	Aus	Aus	0.0
(□ 42)	⚡[6]	Aus	Aus[6]	0.0
(□ 42)	⊘[6]	Aus[6]	Aus[6]	0.0

	Blitz[1] (□ 53)	Selbstauslöser (□ 56)	Nahaufnahme (□ 58)	Belichtungskorrektur (□ 60)
🐈 (□ 43)	⊕[6]	🐱[9]	Aus	0.0
3D (□ 44)	⊕[6]	Aus[6]	Aus	0.0

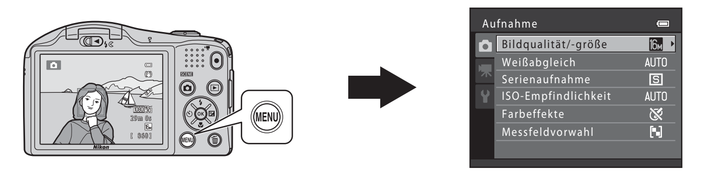
[1] Die Einstellung wird bei aufgeklapptem Blitzgerät verwendet.
[2] Die Einstellung kann nicht geändert werden. Die Kamera wählt automatisch den für das ausgewählte Motivprogramm geeigneten Blitzmodus.
[3] Die Einstellung kann nicht geändert werden. Wechselt automatisch zu Nahaufnahme, wenn die Kamera »**Nahaufnahme**« auswählt.
[4] Kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist.
[5] Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist.
[6] Die Einstellung kann nicht geändert werden.
[7] Die Einstellung kann nicht geändert werden. Der Blitzmodus ist festgelegt auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
[8] Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden.
[9] Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. Sie können den automatischen Tierauslöser (□ 43) ein- oder ausschalten.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahme)

Bei der Aufnahme können Sie die folgenden Funktionen durch Drücken der MENU-Taste einstellen.



Die verfügbaren Funktionen hängen vom Aufnahmemodus ab, wie unten gezeigt.

	Einfachautomatik	Motivprogramm	Effekte	Smart-Porträt	Automatik
Bildqualität/-größe*	✔	✔	✔	✔	✔
Weißabgleich	–	–	–	–	✔
Serienaufnahme	–	–	–	–	✔
ISO-Empfindlichkeit	–	–	–	–	✔
Farbeffekte	–	–	–	–	✔
Messfeldvorwahl	–	–	–	–	✔
Haut-Weichzeichnung	–	–	–	✔	–
Lächeln-Auslöser	–	–	–	✔	–
Blinzelprüfung	–	–	–	✔	–

* Wenn Sie die Einstellung der Bildqualität/-größe ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewendet.

Verfügbare Aufnahmemenüs

Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen.	➡39
Weißabgleich	Mit dieser Option können Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle anpassen, sodass die Farben in den Bildern naturgetreu wiedergegeben werden. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**Messwert speichern**«, »**Tageslicht**«, »**Kunstlicht**«, »**Leuchtstofflampe**«, »**Bewölkter Himmel**« und »**Blitz**«.	➡41
Serienaufnahme	Zur Aufnahme einer Bildserie. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Einzelbild**« (Standardeinstellung), »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**«.	➡44
ISO-Empfindlichkeit	Mit dieser Option können Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera steuern. Sie können die Empfindlichkeit auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) einstellen oder die Einstellung auf »**125**«, »**200**«, »**400**«, »**800**«, »**1600**« oder »**3200**« fixieren. Bei Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« wird der entsprechende Wert von der Kamera automatisch gewählt und bei der Aufnahme wird ISO angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.	➡46
Farbeffekte	Mit dieser Option können Sie die Farbtöne von Bildern ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Normale Farben**« (Standardeinstellung), »**Lebendige Farben**«, »**Graustufen**«, »**Sepia**« und »**Blauton**«.	➡47
Messfeldvorwahl	Sie können festlegen, wie die Kamera das Fokusmessfeld für Autofokus wählt. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Mitte**« und »**AF-Zielsuche**« (Standardeinstellung).	➡48
Haut-Weichzeichnung	Aktiviert die Haut-Weichzeichnung. Gesichtstöne werden weicher gezeichnet. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«.	➡49
Lächeln-Auslöser	Bei Auswahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) erkennt die Kamera Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.	➡50
Blinzelprüfung	Bei Auswahl von »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen im Vergleich zur anderen Aufnahme geöffnet sind, wird gespeichert. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Ein**« ausgewählt ist. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	➡50



Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Bestimmte Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 64)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (📖 64)	Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstauslöser	Lächeln-Auslöser (📖 64)	Wenn für die Aufnahme »**Lächeln-Auslöser**« verwendet wird, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
Bildqualität/ -größe	Serienaufnahme (📖 64)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 64)	Bei Verwendung von »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« wird die Einstellung »**Weißabgleich**« festgelegt auf »**Automatik**«.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖 56)	Bei Verwendung des Selbstauslösers werden Bilder nicht in Serie aufgenommen, selbst wenn »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« ausgewählt wird.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 64)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.
Messfeldvorwahl	Weißabgleich (📖 64)	Bei Auswahl von »**AF-Zielsuche**« und wenn für »**Weißabgleich**« eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist, erkennt die Kamera das Hauptmotiv nicht.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 64)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**« oder »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« ausgeschaltet.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 64)	Wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist, ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 64)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖 64)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist das Auslösesignal deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Abhängig vom Aufnahmemodus oder den aktuellen Einstellungen kann der Digitalzoom möglicherweise nicht verwendet werden (➡79).
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

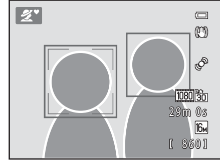
Fokussierung

Diese Kamera verwendet den Autofokus, um bei der Aufnahme automatisch zu fokussieren. Das Fokusmessfeld hängt vom Aufnahmemodus ab. Im Folgenden wird erläutert, wie Fokusmessfelder und Fokusspeicher verwendet werden.

Verwenden der Gesichtserkennung

In den folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera die Gesichtserkennung, um automatisch auf Gesichter scharfzustellen.

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, mit einem doppelten Rahmen markiert und die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokusmessfeld (doppelter Rahmen)
»**Porträt**« und »**Nachtporträt**« in (Einfachautomatik) (□ 36)	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
Im Motivprogramm »**Porträt**« (□ 38) und »**Nachtporträt**« (□ 39)		
Im Motivprogramm »**Tierporträt**« (wenn das Motivprogramm »**Aut. Tierporträtauslöser**« auf »**OFF**« eingestellt ist, □ 43)	Bis zu 12[1]	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera[2]
Smart-Porträt-Modus (□ 48)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

1 Wenn die Kamera Menschen und Haustiere im selben Bild erkennt, können bis zu zwölf Gesichter erkannt werden.

2 Wenn die Kamera das Gesicht eines Menschen und eines Haustiers im selben Bild erkennt, stellt sie auf das Gesicht des Haustiers scharf.

- Wenn kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

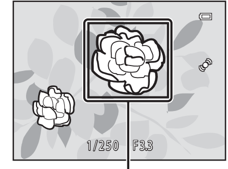
Hinweise zur Gesichtserkennung

- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht. Außerdem kann die Kamera in folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün angezeigt wird. Diese Situationen sind unter »Nicht für Autofokus geeignete Motive« (□ 72) beschrieben. Ändern Sie in diesem Fall den Modus, zum Beispiel auf ◘ (Automatik), und verwenden Sie bei der Aufnahme den Fokusspeicher (□ 71), indem Sie auf ein anderes Motiv scharfstellen, das dieselbe Entfernung zur Kamera hat.

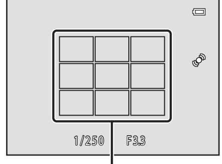
AF-Zielsuche

Wenn »**Messfeldvorwahl**« (📖 64) in 📷 (Automatik) auf »**AF-Zielsuche**« eingestellt ist, passt die Kamera den Fokus während der folgenden Aktionen an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken:

- Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie auf dieses Motiv scharf.
  Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird das Fokusmessfeld an die Größe des Motivs angepasst und leuchtet grün.
  Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, hat die Scharfstellung auf das Gesicht Priorität (Gesichtserkennung).



- Die Kamera verfügt über neun Fokusmessfelder und wenn sie das Hauptmotiv nicht erkennt, wählt sie automatisch das Fokusmessfeld, in dem das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat.
  Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokusmessfeld, auf das scharfgestellt wurde, grün.



Hinweise zur AF-Zielsuche

- Welches Motiv als Hauptmotiv erkannt wird, ist abhängig von den Aufnahmebedingungen.
- Wenn für »**Weißabgleich**« eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist, erkennt die Kamera das Hauptmotiv nicht.
- In den folgenden Situationen erkennt die Kamera das Hauptmotiv möglicherweise nicht richtig:
  - Wenn der im Monitor angezeigte Bereich sehr dunkel oder sehr hell ist
  - Wenn das Hauptmotiv keine bestimmte Farbe hat
  - Wenn sich das Hauptmotiv an einem der Ränder des im Monitor angezeigten Bereichs befindet
  - Wenn das Hauptmotiv ein sich wiederholendes Muster aufweist

Fokusspeicher

Wenn die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte fokussiert, können Sie die Funktion Fokusspeicher verwenden, um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren.

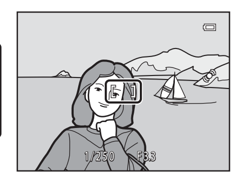
Das folgende Verfahren beschreibt die Verwendung des Fokusspeichers, wenn (Automatik) mit »**Messfeldvorwahl**« (64) auf »**Mitte**« eingestellt ist.

1 Richten Sie die Kamera so auf das Motiv aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

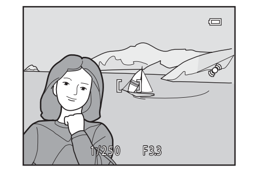
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün angezeigt wird.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.





3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

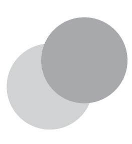


Nicht für Autofokus geeignete Motive

In den folgenden Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht erwartungsgemäß. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

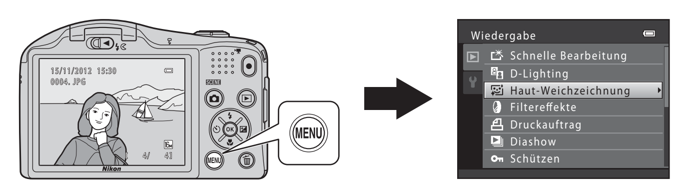
- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. ein Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder wählen Sie den Modus (Automatik) und verwenden Sie den Fokusspeicher (□ 71), um das Bild aufzunehmen, indem Sie zuerst auf ein Motiv scharfstellen, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv.



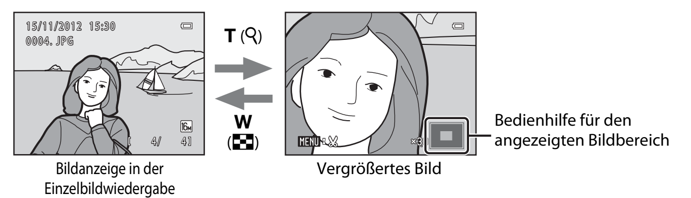
Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel werden die bei der Bildwiedergabe verfügbaren Funktionen beschrieben.



Ausschnittsvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (□ 30) auf **T** (Q) drehen, wird der mittlere Bereich des im Monitor angezeigten Bildes vergrößert.



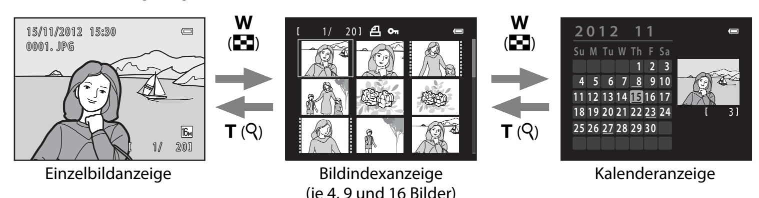
Bildanzeige in der Einzelbildwiedergabe

Vergrößertes Bild

- Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) oder **T** (Q) drehen. Bilder können bis zu ca. 10× vergrößert dargestellt werden.
- Um einen anderen Bildbereich anzuzeigen, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Bei Anzeige eines Bildes, das mit der Gesichtserkennungs- (□ 67) oder Haustiererkennungsfunktion (□ 43) aufgenommen wurde, vergrößert die Kamera das bei der Aufnahme erkannte Gesicht. Wenn die Kamera bei der Aufnahme mehrere Gesichter erkannt hat, drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln. Um einen Bereich des Bildes zu vergrößern, in dem sich keine Gesichter befinden, stellen Sie den Vergrößerungsfaktor ein und drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildbereich als separate Datei speichern, indem Sie die MENU-Taste drücken (⚯25).
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ®-Taste.

Bildindexanzeige, Kalenderanzeige

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) auf **W** (⊞) drehen, werden Bilder als »Bildindex« angezeigt.



Einzelbildanzeige
Bildindexanzeige (je 4, 9 und 16 Bilder)
Kalenderanzeige

- Sie können mehrere Bilder nebeneinander anzeigen, um ein bestimmtes Bild leichter zu finden.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞) oder **T** (Q) drehen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die ®-Taste, um dieses Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Bei der Anzeige von 16 Indexbildern drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), um in die Kalenderanzeige zu wechseln.
- Drücken Sie im Modus Kalenderanzeige am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Datum auszuwählen. Drücken Sie dann die ®-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Kalenderanzeige

Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2012 zugewiesen.

Auswählen bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

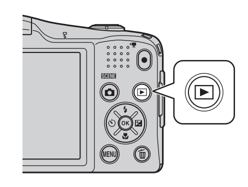
Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

Verfügbare Wiedergabebetriebsarten

	Wiedergabe	30
	Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.	
	Lieblingsbilder	7
	Gibt Bilder wieder, die zu einem Album gehören. Sie müssen Bilder einem Album hinzufügen, bevor Sie diesen Modus wählen (79).	
AUTO	Automatische Sortierung	11
	Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.	
12	Nach Datum sortieren	13
	Bilder mit gewähltem Aufnahmedatum werden wiedergegeben.	

Wechseln zwischen den Wiedergabemodi

1 Drücken Sie bei der Ansicht von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die Taste ▶.



- Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen können.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie dann die ®-Taste.



- Wenn Sie »**Wiedergabe**« wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Wenn eine andere Option als »**Wiedergabe**« gewählt ist, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedatum angezeigt.
- Um zur aktuellen Wiedergabebetriebsart zurückzukehren, ohne Wiedergabebetriebsarten zu wechseln, drücken Sie die Taste ▶.

3 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie dann die Taste ®.

- ★ »Lieblingsbilder« → ⚯7
- AUTO »Automatische Sortierung« → ⚯11
- 12 »Nach Datum sortieren« → ⚯13
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um ein anderes Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum zu wählen.

Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabe)

Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Indexbilder können Sie die unten aufgeführten Menüfunktionen durch Drücken der Taste MENU konfigurieren.

Bei »Lieblingsbildern« (★), »Automatische Sortierung« (AUTO) oder »Nach Datum sortieren« (12) wird das Menü für den aktuellen Wiedergabemodus eingeblendet.

Option	Beschreibung	📖
Schnelle Bearbeitung[1, 2]	Erlaubt eine leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.	E19
D-Lighting[1, 2]	Zum Erstellen von Kopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	E20
Haut-Weichzeichnung[1, 2]	Die Kamera erkennt Gesichter von Personen im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	E21
Filtereffekte[1, 2]	Mit Digitalfiltereffekten können verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden. Effekttypen beinhalten »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.	E22
Druckauftrag[3, 4]	Wenn Sie Bilder auf einer Speicherkarte mit einem Drucker drucken, können Sie mit der Funktion »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder und wie viele Kopien pro Bild gedruckt werden sollen.	E51
Diashow[3]	Mit dieser Funktion können Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diaschau betrachten.	E55
Schützen[3]	Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.	E56
Bild drehen[2, 4]	Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung, in der Fotos angezeigt werden, ändern.	E58
Kompaktbild[1, 2]	Mit dieser Funktion können Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild erstellen. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mail-Versand erstellen.	E24

Option	Beschreibung	📖
🎙 Sprachnotiz[2]	Sie können mit dem in der Kamera integrierten Mikrofon Sprachnotizen aufnehmen und sie an Bilder anhängen. Sie können auch Sprachnotizen wiedergeben und löschen.	⚫59
Kopieren[5]	Zum Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte. Sie können auch Filme kopieren.	⚫61
Anzeigeopt. für Serienaufn.	Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt werden soll oder alle Einzelbilder der Serienaufnahme.	⚫63
Musterbild wählen	Sie können das Musterbild einer Bildergruppe, die als Serie aufgenommen wurde (Serienaufnahme; 📖 31), ändern. Wählen Sie beim Vornehmen dieser Einstellung zuerst ein Bild aus der Serie aus, die Sie ändern möchten, bevor Sie die Taste MENU drücken.	⚫63
Lieblingsbilder	Mit dieser Funktion können Sie Bilder zu einem Album hinzufügen. Diese Option wird im Modus »Lieblingsbilder« nicht angezeigt.	⚫7
Aus Lieblingsbilder entf.	Mit dieser Funktion können Sie Bilder aus einem Album entfernen. Diese Option wird nur im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	⚫9

[1] Die Bilder werden bearbeitet und unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Es gelten bestimmte Einschränkungen (⚫18). Beispielsweise können mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 64, ⚫39) von »**4608×2592**« aufgenommene Bilder oder mit »**Einfach-Panorama**« (📖 42) oder »**3D-Fotografie**« (📖 44) aufgenommene Bilder nicht bearbeitet werden und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden.

[2] Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur die Musterbilder für Serienaufnahmen angezeigt werden. Um diese Funktion zu verwenden, drücken Sie die Taste OK, um Bilder aus einer Serienaufnahme einzeln anzuzeigen.

[3] Bei der Verwendung von »Nach Datum sortieren« drücken Sie die Taste MENU aus der Datumsliste (⚫13), um die gleiche Funktion auf alle Bilder des gewählten Datums anzuwenden.

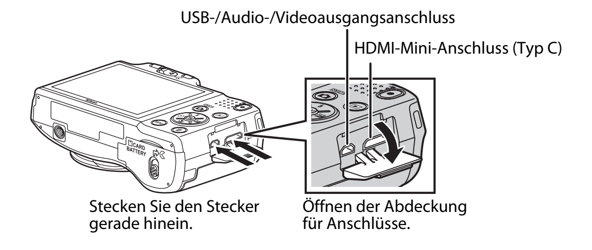
[4] Kann nicht auf Bilder angewendet werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« (📖 44) aufgenommen wurden.

[5] Diese Funktion wird im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht angezeigt.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Sie können Bilder und Filme noch mehr genießen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker anschließen.

- Stellen Sie vor dem Anschluss der Kamera an ein externes Gerät sicher, dass der Akkuladestand ausreichend ist und schalten Sie die Kamera aus. Informationen zu den Anschlussmethoden und anschließendem Vorgehen finden Sie in der Dokumentation des Gerätes und in diesem Dokument.



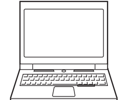
Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehgerät

E27

Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernsehgerät anzeigen.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels an die Eingänge des Fernsehgeräts an. Schließen Sie alternativ ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) an den HDMI-Eingang des Fernsehgeräts an.

Anzeigen und Verwalten von Bildern auf einem Computer

82



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen einfache Bearbeitungen ausführen und Bilddaten verwalten.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den USB-Eingang des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschließen an einen Computer ViewNX 2 von der mitgelieferten ViewNX 2-CD-ROM. Informationen zur Verwendung der ViewNX 2-CD-ROM und dem Übertragen von Bildern zum Computer finden Sie auf Seite 82.

Drucken von Bildern ohne Computer


E30



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ohne den Umweg über einen Computer drucken.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem in Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel direkt an den USB-Eingang des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein All-in-One-Softwarepaket, mit dem Sie Bilder übertragen, anzeigen, bearbeiten und teilen können.

Installieren Sie ViewNX 2 von der mitgelieferten ViewNX 2-CD-ROM.



ViewNX 2 installieren

- Ein Internetanschluss ist erforderlich.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Mac OS

- Mac OS X (Version 10.6.8, 10.7.4)

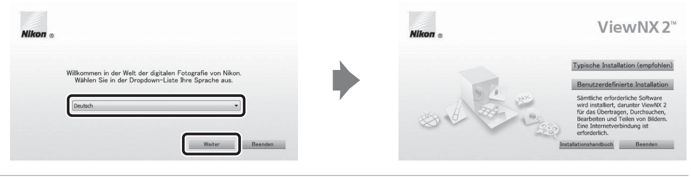
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster **ViewNX 2** angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Welcome**.

2 Wählen Sie eine Sprache im Sprachauswahldialog, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Region Selection (Regionsauswahl)**«, um eine andere Region auszuwählen und wählen Sie dann die gewünschte Sprache (die »**Region Selection (Regionsauswahl)**«-Taste ist in der europäischen Version nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie das Installationsprogramm.

- Es empfiehlt sich, vor der Installation von ViewNX 2 im Installationsfenster auf »**Installationshandbuch**« zu klicken, um die Hilfe zur Installation und die Systemanforderungen zu überprüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn der Bildschirm »**Softwaredownload**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Ich stimme zu - Herunterladen**«.
- Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Beenden Sie das Installationsprogramm, wenn der Abschlussbildschirm der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software wird installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
  - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
  - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Zur einfachen Bearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker (zum Erstellen eines einzelnen Panoramabilds einer Landschaft usw. aus einer Reihe von Bildern, die einen Teil des Motivs darstellen)

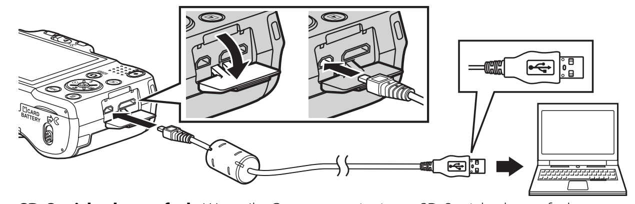
6 Entnehmen Sie die ViewNX 2-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie, wie die Bilder auf den Computer übertragen werden sollen.

Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

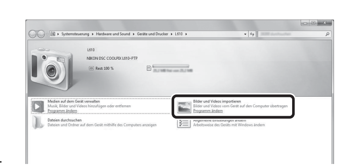
- **Direkte USB-Verbindung**: Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Schalten Sie die Kamera ein.
  Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.



- **SD-Speicherkartenfach**: Wenn Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenfach ausgestattet ist, kann die Karte direkt in das Fach gesteckt werden.
- **SD-Kartenlesegerät**: Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von Drittanbietern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**
  Wenn der rechts abgebildete Dialog angezeigt wird, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.
  1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Es wird ein Dialog zur Programmauswahl angezeigt. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« aus und klicken Sie auf »**OK**«.
  2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen Sie Bild auf den Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers als »Quelle« in der Leiste mit dem Titel »Optionen« von Nikon Transfer 2 (①) angezeigt wird.
- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Speicherkartenfach verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem des Computers, um den zur Speicherkarte gehörenden Wechseldatenträger zu entfernen, und nehmen Sie dann die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder dem Speicherkartenfach heraus.

Bilder anzeigen

ViewNX 2 starten.

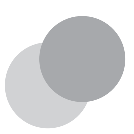
- Die Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung beendet ist.
- Weitere Informationen über den Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.





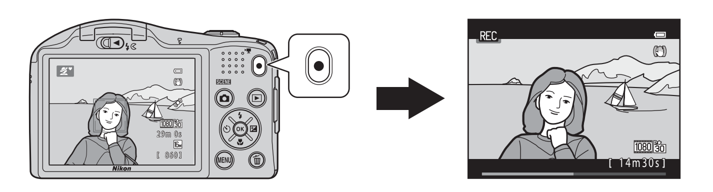
ViewNX 2 manuell starten

- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac OS**: Klicken Sie auf das »**ViewNX 2**«-Symbol im Dock.



Aufzeichnen und Wiedergeben von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung) drücken.

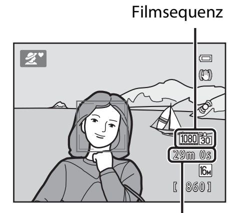


Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung) drücken.

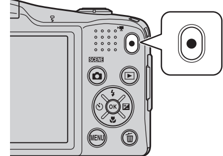
1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist 1080/30 »**HD 1080p★ (1920×1080)**« (📖 93).



2 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokusmessfelder angezeigt.



- Wenn eine Option mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (Breite:Länge), wie 1080/30 »**HD 1080p★ (1920×1080)**«, für »**Filmsequenz**« gewählt ist, ändert sich die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zu einem Seitenverhältnis von 16:9.
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖 98) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt ist, kann der Bereich, der später in der Filmsequenz sichtbar ist, vor der Aufzeichnung überprüft werden.
- IN wird angezeigt, während Dateien im internen Speicher gespeichert werden.



3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung).

Hinweise zum Speichern von Daten

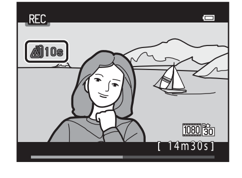
Nach der Aufnahme von Bildern oder der Filmaufzeichnung blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit, während die Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. ***Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung***. Daten können verloren gehen und die Kamera oder die Speicherkarte können beschädigt werden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (☼21). Die Filmaufzeichnung kann bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Der Vergrößerungsfaktor des optischen Zooms kann nach dem Beginn der Filmaufzeichnung nicht verändert werden.
- Verwenden Sie den Zoomschalter, um während der Aufzeichnung den Digitalzoom zu betätigen. Der Zoombereich liegt zwischen dem Vergrößerungsfaktor des optischen Zooms vor der Aufzeichnung und maximal 2×.
- Die Bildqualität verschlechtert sich bei Verwendung des Digitalzooms. Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blendenverstellung bei Helligkeitsänderungen werden u.U. mit aufgezeichnet.
- Die folgenden Phänomene können bei der Aufnahme von Filmen im Monitor auftreten. Diese Phänomene werden in den aufgenommenen Filmen gespeichert.
  - Streifenbildung kann bei Bildern auftreten, die unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen aufgenommen wurden.
  - Motive, die sich schnell von einer Seite des Bildausschnitts zum anderen bewegen, wie z. B. Züge oder Autos, können verzerrt erscheinen.
  - Die ganze Filmsequenz kann verzerrt angezeigt werden, wenn die Kamera geschwenkt wird.
  - Beleuchtung oder andere helle Bereiche können Restbilder zurücklassen, wenn die Kamera bewegt wird.

Kameratemperatur

- Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filmsequenzen aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.
- Falls das Innere der Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht sie eventuell die Aufnahme automatisch nach 10 Sekunden ab, um eine Beschädigung der Kamera zu vermeiden.
  Die verbleibende Zeit bis die Kamera die Aufzeichnung stoppt (10 s), wird angezeigt.
  Fünf Sekunden, nachdem die Kamera die Aufzeichnung unterbricht, schaltet sie sich ab.
  Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis das Innere der Kamera abgekühlt ist.





Hinweise zum Autofokus

Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (□ 72). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »**Autofokus**« im Filmmenü auf AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) (□ 93, ⊶68).
2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv in der Bildmitte, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, drücken Sie die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie dann den Bildausschnitt.



Maximale Filmaufnahmezeit

Filmsequenz (□ 93)	Speicherkarte (4 GB)*
HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	29 min
HD 1080p (1920×1080)	30 min
HD 720p (1280×720)	55 min
iFrame 540 (960×540)	25 min
VGA (640×480)	2 h 15 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit hängt vom Speicherkartenfabrikat ab, selbst bei Speicherkarten mit derselben Kapazität.
Um die maximale Filmlänge, die im internen Speicher aufgezeichnet werden kann, zu überprüfen (ca. 28 MB), müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen und dann bei der Aufnahme die im Monitor angezeigte maximale Aufnahmezeit prüfen.

* Die maximale Größe für Filme beträgt 4 GB und die maximale Aufnahmezeit eines Films beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist. Falls die Kamera heiß wird, kann die Filmaufzeichnung stoppen, bevor diese Grenzen erreicht sind.

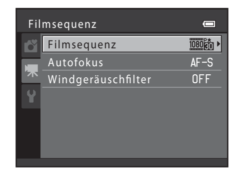
Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Farbeffekte des aktuellen Aufnahmemodus gelten auch für die Filmaufzeichnung. Der Tonwert, der aus dem Verwenden des Motivprogramms resultiert (□ 37) oder von Effekten (□ 46), wird auch auf Filme angewendet. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Sie können auch den Selbstauslöser (□ 56) verwenden. Stellen Sie den Selbstauslöser ein und drücken Sie dann die ●-Taste (▸🎥 Filmaufzeichnung), um nach zehn Sekunden die Filmaufzeichnung zu beginnen.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das 🎥-Register (Film) zu öffnen, und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme (□ 93).

Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmmenü)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ 🎥-Register ➔ ®-Taste

Die folgenden Einstellungen können geändert werden.



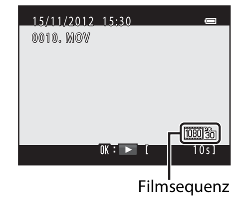
Option	Beschreibung	📖
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmtyp. Wählen Sie entweder Filme mit normaler Geschwindigkeit oder HS-Filme (High Speed), mit der Sie Filmsequenzen in Zeitlupe oder Zeitraffer wiedergeben können.	E64
Autofokus	Bei Auswahl von AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) wird der Fokus zu Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Bei Auswahl von AF-F »**Permanenter AF**« fokussiert die Kamera während der Aufzeichnung kontinuierlich. Bei Auswahl von AF-F »**Permanenter AF**« ist in den aufgezeichneten Filmsequenzen möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs zu hören. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Geräusch des Fokusantriebs aufgezeichnet wird, wählen Sie AF-S »**Einzelautofokus**«.	E68
Windgeräuschfilter	Stellen Sie bei Bedarf den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung ein.	E68

Wiedergeben von Filmsequenzen

Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

Filmsequenzen sind mit dem Symbol für Filmsequenzen (📖 93) gekennzeichnet.

Drücken Sie die ⓚ-Taste, um Filmsequenzen wiederzugeben.



Filmsequenz

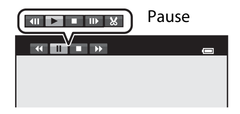
Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen, wählen Sie die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) oder im Bildindex (📖 75) aus und drücken Sie dann die 🗑-Taste (📖 32).

Während der Wiedergabe verfügbare Funktionen

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Symbol</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Schneller Rücklauf</td><td>◀◀</td><td colspan="2">Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.</td></tr>
<tr><td>Schneller Vorlauf</td><td>▶▶</td><td colspan="2">Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.</td></tr>
<tr><td rowspan="6">Pause</td><td rowspan="6">II</td><td colspan="2">Drücken Sie die Taste OK, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden.</td></tr>
<tr><td>◀II</td><td>Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die OK-Taste. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die OK-Taste gedrückt.</td></tr>
<tr><td>II▶</td><td>Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die OK-Taste. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die OK-Taste gedrückt.</td></tr>
<tr><td>▶</td><td>Drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.</td></tr>
<tr><td>✂</td><td>Drücken Sie die OK-Taste, um nicht gewünschte Teile der Filmsequenz auszuschneiden, sodass nur die gewünschten Teile einer Filmsequenz gespeichert werden (⚯37).</td></tr>
<tr><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>Beenden</td><td>■</td><td colspan="2">Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste.</td></tr>
</table>

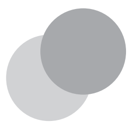
Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W** (📖 2).



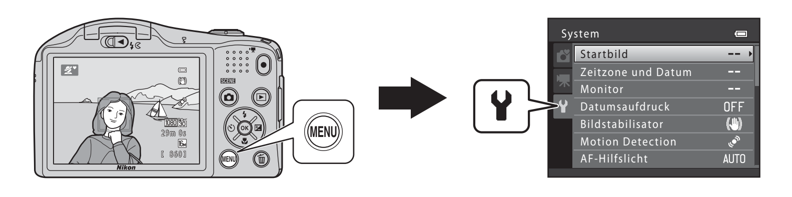
 **Hinweise zur Wiedergabe von Filmsequenzen**

Mit dieser Kamera können keine Filme wiedergegeben werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgezeichnet wurden.



Allgemeine Kameraeinstellungen

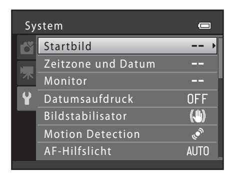
In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü z verfügbar sind.



Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)

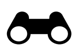
Drücken Sie die MENU-Taste ➔ ¥-Register (System) ➔ ®-Taste

Sie können die folgenden Einstellungen bei Anzeige des Menüs durch Auswahl der Registerkarte ¥ ändern.



Option	Beschreibung	🕮
Startbild	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	E69
Zeitzone und Datum	Damit können Sie die Uhr der Kamera einstellen.	E70
Monitor	Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildkontrolle nach der Aufnahme und Monitorhelligkeit anpassen.	E73
Datumsaufdruck	Mit dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit einer Aufnahme in Bilder einbelichten.	E75
Bildstabilisator	Mit dieser Option können Sie die Einstellung für den Bildstabilisator bei der Aufnahme auswählen.	E76
Motion Detection	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob die Kamera die Belichtungszeit bei Bewegungserkennung automatisch verkürzen soll, um Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos zu reduzieren.	E77
AF-Hilfslicht	Mit dieser Option können Sie das AF-Hilfslicht aktivieren und deaktivieren.	E78
Digitalzoom	Mit dieser Option können Sie den Digitalzoom aktivieren und deaktivieren.	E79
Sound	Mit dieser Option können Sie die akustischen Signale einstellen.	E80
Ausschaltzeit	Mit dieser Option können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	E81
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Option können Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte formatieren.	E82

Option	Beschreibung	🕮
Sprache/Language	Mit dieser Option können Sie die Sprache für den Kameramonitor ändern.	➡83
TV-Einstellungen	Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät anpassen.	➡84
Blinzelwarnung	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob bei der Aufnahme von Personen mit Gesichtserkennung geschlossene Augen erkannt werden sollen.	➡85
Eye-Fi-Bildübertragung	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob die Funktion zum Übertragen von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll.	➡87
Zurücksetzen	Mit dieser Option können Sie die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.	➡88
Akku/Batterie	Stellen Sie diese Option auf den in der Kamera verwendeten Akku-/Batterietyp ein.	➡92
Firmware-Version	Mit dieser Option können Sie die Firmware-Version der Kamera überprüfen.	➡92



Referenzteil

Im Referenzteil finden Sie detaillierte Informationen und Hinweise zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

Wiedergabe

Filmsequenzen

Menü

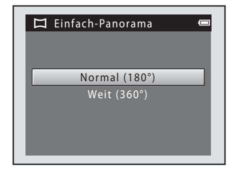
Weitere Informationen

Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ 📷-Taste (Aufnahmemodus) ➔ 🌄 (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲, ▼, ◀, ▶ ➔ ⌑ (Einfach-Panorama) ➔ Ⓚ-Taste

* Das zuletzt gewählte Symbol wird angezeigt.

1 Wählen Sie »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« als Aufnahmebereich und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.



- Wird die Kamera in der horizontalen Position gehalten, ist die Bildgröße (Breite × Höhe) wie folgt:
  - »**Normal (180°)**«: 3200 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 3200 bei Vertikalschwenk
  - »**Weit (360°)**«: 6400 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 6400 bei Vertikalschwenk
  - Wird die Kamera in vertikaler Position gehalten, kehren sich Richtung, Breite und Höhe um.

2 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und drücken Sie dann zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Die Zoomposition wird auf maximalen Weitwinkel fixiert.
- Gitterlinien werden im Monitor eingeblendet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur (📖 60) kann eingestellt werden.
- Wenn Fokus und Belichtung nicht korrekt sind, verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 71).

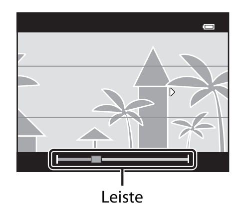


3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch und nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser.



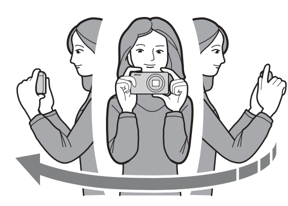
- ▷ wird eingeblendet, um die Richtung der Kamerabewegung anzuzeigen.

4 Bewegen Sie die Kamera langsam in eine der vier Richtungen und beginnen Sie dann die Aufnahme.



- Wenn die Kamera die Bewegungsrichtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
- Eine Leiste mit der aktuellen Aufnahmeposition wird eingeblendet.
- Wenn die Aufnahmepositionsleiste das Ende erreicht, stoppt die Aufnahme.

Beispiel für Kamerabewegung



- Der Fotograf schwenkt ohne seine Position zu verändern die Kamera horizontal bzw. vertikal in einem Bogen, sodass die Leiste von einem Rand des Panoramabereichs zum anderen wandert.
- Die Aufnahme stoppt, falls die Leiste den anderen Rand nicht innerhalb von ca. 15 Sekunden (bei Wahl von »**Normal (180°)**«) bzw. innerhalb von ca. 30 Sekunden (bei Wahl von »**Weit (360°)**«) nach Beginn der Aufnahme erreicht.

Hinweise zur Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

- Der Bereich des Bildes im gespeicherten Bild ist kleiner als der Bereich im Monitor während der Aufnahme.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird, zu stark verwackelt oder das Motiv zu gleichförmig (z. B. Wände oder Dunkelheit) ist, tritt evtl. ein Fehler auf.
- Wird die Aufnahme gestoppt, bevor die Kamera den halben Weg im Panoramabereich abgelichtet hat, wird das Panoramabild nicht gespeichert.
- Wenn über die Hälfte des Panoramabereichs aufgenommen wurde und die Aufnahme beendet wird, bevor das Panoramaende erreicht ist, wird der nicht aufgenommene Bereich gespeichert und grau angezeigt.

Anzeigen von Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama«



Schalten Sie in den Wiedergabemodus (📖 30) und zeigen Sie eine Aufnahme mit der Funktion Einfach-Panorama in der Einzelbildwiedergabe an. Drücken Sie dann die Taste ⓞ, um die kurze Kante des Bildes mit dem gesamten Monitor anzuzeigen, und bewegen Sie automatisch (blättern) den angezeigten Bereich.



- Das Bild läuft in die Schwenkrichtung, die bei der Aufnahme verwendet wurde.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors während der Wiedergabe angezeigt.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓞ, um die folgenden Funktionen auszuführen.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um schnell zurückzublättern.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um schnell vorzublättern.	
Pause	❚❚	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:	
		◀❚❚	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um zurückzuspulen.
		❚❚▶	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um zu blättern.
		▶	Automatisches Blättern wird fortgesetzt.
Beenden	■	Modus »Einzelbildwiedergabe« wird aktiviert.	

Referenzteil

☑ Hinweise zur Blätterfunktion »Einfach-Panorama«

Mit dieser Kamera ist das Blättern oder Vergrößern bei Anzeige von Einfach-Panoramabildern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich.

Modus »Lieblingsbilder«

Nach der Aufnahme können Sie Ihre Lieblingsbilder Alben hinzufügen. Es stehen neun Alben zur Verfügung. Nach dem Hinzufügen von Bildern zu Alben können Sie den Modus »Lieblingsbilder« verwenden, um diese Bilder anzuzeigen.

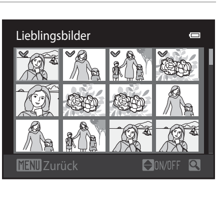
- Wenn Sie Alben für bestimmte Motive oder Ereignisse erstellen, können Sie ihre Lieblingsbilder problemlos finden.
- Das gleiche Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Jedem Album können bis zu 200 Bilder hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ ★ Lieblingsbilder ➔ OK-Taste

- Im Wiedergabemodus »Lieblingsbilder« können Bilder nicht in Alben sortiert werden.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲, um ✓ anzuzeigen.



- Sie können ✓ mehreren Bildern hinzufügen. Drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder auf **W** (▦), um zur Wiedergabe von zwölf Indexbildern umzuschalten.
- Drücken Sie die Taste OK, um den Bildschirm für die Albumauswahl anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Die gewählten Bilder werden hinzugefügt und die Kamera schaltet in das Wiedergabemenü.
- Um das gleiche Bild mehreren Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie ab Schritt 1.



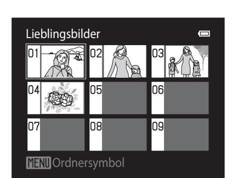
Hinweise zu Lieblingsbilder

Wenn Sie Bilder einem Album hinzufügen, werden diese nicht aus dem Album genommen, in das sie gespeichert wurden (E93) oder in das Album kopiert. Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Im Lieblingsbildermodus werden die Bilder wiedergegeben, indem die Bilder, die den Dateibezeichnungen der Alben entsprechen, abgerufen werden.

Wiedergeben von Bildern in Alben

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ ▶-Taste ➔ Lieblingsbilder ➔ OK-Taste

Wählen Sie ein Album mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste OK, um Bilder wiederzugeben, die dem gewählten Album hinzugefügt wurden.



- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Albumauswahl verfügbar.
  - Taste MENU: Ändert das Albumsymbol (E10).
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder im gewählten Album.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Lieblingsbildermenü zu wählen (78).

Referenzteil



Hinweise zum Löschen

Beim Löschen eines Bildes im Modus »Lieblingsbilder« wird nicht nur das Bild aus dem Album entfernt, sondern auch die Bilddatei unwiderruflich aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht.

Entfernen von Bildern aus Alben

Wechseln Sie in den Modus ★ Lieblingsbilder ➔ wählen Sie das Album, welches das zu löschende Bild enthält ➔ ®-Taste ➔ MENU-Taste ➔ ★ Aus Lieblingsbilder entf. ➔ ®-Taste

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Sie können ✓ mehreren Bildern hinzufügen. Drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder auf **W** (▦), um zur Wiedergabe von zwölf Indexbildern umzuschalten.
- Drücken Sie die Taste ®, um den Bildschirm zur Sicherheitsabfrage für das Entfernen anzuzeigen.

Aus Lieblingsbilder entf.
MENU Zurück ON/OFF

2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie dann die ®-Taste.

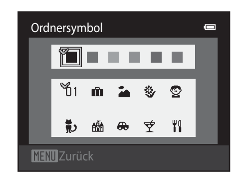
- Wählen Sie zum Abbrechen der Entfernung »**Nein**«.

Ändern des Symbols »Lieblingsalbum«

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ ▶-Taste ➔ ★ Lieblingsbilder ➔ Ⓚ-Taste

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Album und drücken Sie dann die MENU-Taste.

2 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um eine Symbolfarbe zu wählen, und drücken Sie dann die Taste Ⓚ.



3 Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Symbol zu wählen, und drücken Sie dann die Taste Ⓚ.

- Das Symbol ändert sich und der Monitor kehrt zur Liste des Alben-Bildschirms zurück.



Referenzteil

Hinweise zu den Symbolen der Lieblingsalben

- Weisen Sie den Lieblingsalben des internen Speichers und den Lieblingsalben der Speicherkarte jeweils unterschiedliche Symbole zu.
- Um die Lieblingsalbumsymbole für den internen Speicher zu ändern, müssen Sie zuerst die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.
- Die Standardeinstellung für das Symbol ist das Zahlensymbol (schwarz).

Modus »Automatische Sortierung«

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ ▶-Taste ➔ AUTO Automatische Sortierung ➔ OK-Taste

Wählen Sie eine Kategorie mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste OK, um Bilder in der gewählten Kategorie wiederzugeben.



- Folgende Aktionen sind bei Anzeige des Bildschirms für Kategoriewahl verfügbar.
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder in der gewählten Kategorie.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Menü »Automatische Sortierung« zu wählen (📖 78).

Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Option	Beschreibung
Lächeln	Bilder, die im Smart-Porträt-Modus (📖 48) mit »**Lächeln-Auslöser**« eingestellt auf »**Ein**« aufgenommen wurden
Porträts	• Bilder, die mit »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« und »**Gegenlicht**« in (Einfachautomatik) aufgenommen wurden (📖 36) • Bilder, die im Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**« aufgenommen wurden (📖 37) • Bilder, die im Smart-Porträt-Modus (📖 48) mit »**Lächeln-Auslöser**« eingestellt auf »**Aus**« aufgenommen wurden
Food	Bilder, die im Motivprogramm »**Food**« aufgenommen wurden (📖 37)
Landschaft	• Bilder, die mit »**Landschaft**« in (Einfachautomatik) aufgenommen wurden (📖 36) • Bilder, die im Motivprogramm »**Landschaft**« aufgenommen wurden (📖 37)

Option	Beschreibung
Dämmerung und Nacht	• Bilder, die mit »**Nachtaufnahme**« in (Einfachautomatik) aufgenommen wurden (36) • Bilder, die im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« aufgenommen wurden (37)
Nahaufnahmen	• Bilder, die mit »**Nahaufnahme**« in (Einfachautomatik) aufgenommen wurden (36) • Bilder, die im Motivprogramm »**Nahaufnahme**« aufgenommen wurden (37) • Im Modus (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme (58) aufgenommene Bilder
Tierporträt	Bilder, die im Motivprogramm »**Tierporträt**« (37) aufgenommen wurden
Filmsequenz	Filmsequenzen (90)
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (17)
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der hier beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können

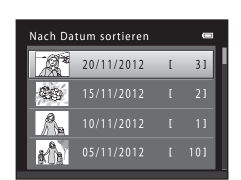
Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Sie können Bilder und Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, jedoch im normalen Wiedergabemodus (30) oder in der Datumsliste anzeigen (13).
- Bilder und Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden, oder umgekehrt, können bei der automatischen Sortierung (61) nicht wiedergegeben werden.
- Bilder oder Filme, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell gespeichert wurden, können in der automatischen Sortierung nicht wiedergegeben werden.

Modus »Nach Datum sortieren«

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ ▶-Taste ➔ Nach Datum sortieren ➔ ®-Taste

Wählen Sie ein Datum mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste ®, um Bilder des gewählten Datums wiederzugeben.



- Das erste Bild, das am gewählten Datum aufgenommen wurde, wird angezeigt.
- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Aufnahmedatumwahl verfügbar.
  - Taste MENU: Sie können eine der folgenden Funktionen im Menü »Nach Datum sortieren« (□ 78) wählen und sie auf alle aufgenommenen Bilder am gewählten Datum anwenden.
    → »Druckauftrag«, »Diashow«, »Schützen«
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Menü »Nach Datum sortieren« zu wählen (□ 78).
- Die Kalenderanzeige (□ 75) kann im Modus »Nach Datum sortieren« nicht verwendet werden.

Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«

- Es können bis zu 29 Daten gewählt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- In der Datumsliste können die 9000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2012 zugewiesen.

Anzeigen von Bildern in einer Serienaufnahme

Jede mit den folgenden Einstellungen aufgenommene Bildserie wird als Serienaufnahme gespeichert.

- Motivprogramme (📖 37)
  - Sport
  - Tierporträt (bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«)
- Modus 📷 (Automatik) (📖 51)
  - Serienaufnahme

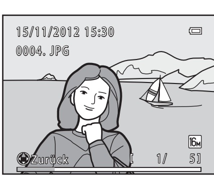
In der Standardeinstellung wird das erste Bild einer Serienaufnahme (Musterbild) verwendet, um in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) bzw. im Bildindex (📖 75) die Bildfolge zu repräsentieren.

- Während nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, können Bilder nicht vergrößert werden.



Wenn das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, drücken Sie die Taste ⓚ, um jedes Bild der Serie einzeln wiederzugeben.

- Drücken Sie zur Anzeige des vorherigen oder nächsten Bildes am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶.
- Um zum Musterbild zurückzukehren, drücken Sie ▲ auf dem Multifunktionswähler.
- Wenn Bilder einzeln angezeigt werden, werden keine Indexbilder angezeigt. Um die Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen, setzen Sie im Wiedergabemenü die Option »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« auf »**Bild für Bild**« (⚯63).



Anzeigeoptionen für Serienaufnahme

- Wählen Sie im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (E63), um alle Serienaufnahmen durch ihre Musterbilder oder als einzelne Bilder anzuzeigen.
- Serienaufnahmen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, können nicht als Serienaufnahme angezeigt werden.

Ändern des Musterbilds in einer Serienaufnahme

Das Musterbild einer Serienaufnahme kann im Wiedergabemenü mit »**Musterbild wählen**« (E63) geändert werden.

Verfügbare Wiedergabemenüfunktionen bei Serienaufnahmen

Wenn die Taste MENU gedrückt wird, sind die folgenden Menüfunktionen für die Bilder dieser Serienaufnahme verfügbar.

- Schnelle Bearbeitung[1] → E19
- Haut-Weichzeichnung[1] → E21
- Druckauftrag[2] → E51
- Schützen[2] → E56
- Kompaktbild[1] → E24
- Kopieren[2] → E61
- Musterbild wählen → E63
- D-Lighting[1] → E20
- Filtereffekte[1] → E22
- Diashow → E55
- Bild drehen[1] → E58
- Sprachnotiz[1] → E59
- Anzeigeopt. für Serienaufn. → E63
- Lieblingsbilder[2] → E7

[1] Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur das Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder in der Serie einzeln an und drücken Sie dann die Taste MENU.

[2] Wenn Sie die Taste MENU bei der Wiedergabe des Musterbilds drücken, können die gleichen Einstellungen auf alle Bilder in dieser Serienaufnahme angewendet werden. Drücken Sie nach Anzeigen der einzelnen Bilder auf die Taste MENU, um Einstellungen auf die einzelnen Bilder anzuwenden.

Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

Wenn im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (E63) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ändern sich die zu löschenden Bilder wie unten beschrieben. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirms zur Auswahl des Löschverfahrens die Taste 🗑.

- Wenn nur das Musterbild einer Bildserie beim Drücken der Taste 🗑 angezeigt wird:
  - »**Aktuelles Bild**«: Bei Auswahl eines Musterbilds werden alle Bilder in dieser Serienaufnahme gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: Wird das Musterbild im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (📖 33), werden alle Bilder in der Serienaufnahme gelöscht.
  - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht, einschließlich der aktuell angezeigten Serienaufnahme, die durch das Musterbild repräsentiert wird.
- Wenn die Taste OK gedrückt wurde und jedes einzelne Bild in der Serienaufnahme vor Drücken der Taste 🗑 angezeigt wird:
  Die Löschmethode ändert sich wie folgt.
  - »**Aktuelles Bild**«: Das aktuell gewählte Bild wird gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: Werden mehrere Bilder aus der Serienaufnahme im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (📖 33), werden die gewählten Bilder gelöscht.
  - »**Gesamte Serie**«: Alle Bilder der Serienaufnahme, einschließlich des aktuell angezeigten Bildes, werden gelöscht.

Bearbeitungsfunktionen

Sie können die folgenden Funktionen zur Bearbeitung Ihrer Bilder verwenden. Die bearbeiteten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (E93).

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (E19)	Zur einfachen Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (E20)	Mit dieser Funktion können Sie vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (E21)	Mit dieser Funktion werden Gesichtstöne weicher gezeichnet.
Filtereffekte (E22)	Es stehen digitale Filtereffekte zur Auswahl, mit denen verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden können. Effekttypen beinhalten »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.
Kompaktbild (E24)	Mit dieser Funktion können Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung erstellen. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (E25)	Mit dieser Funktion können Sie einen Teil des Bildes ausschneiden. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestalten eines Bildausschnitts.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (E39) von »**4608×2592**« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« (□ 42) oder »**3D-Fotografie**« (□ 44) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Wenn keine Gesichter von Personen in einem Bild erkannt werden, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (E21) erstellt werden.
- Wenn ein anderes Digitalkamerafabrikat oder -modell verwendet wird, werden Bilder, die mit dieser Kamera bearbeitet wurden, möglicherweise nicht richtig angezeigt und können möglicherweise nicht auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Um ein einzelnes Bild in einer Serienaufnahme von Bildern (E14) zu bearbeiten, wenn nur das Musterbild angezeigt wird, führen Sie eines der folgenden Verfahren aus:
  - Drücken Sie die Taste OK, um eine Serienaufnahme von Bildern als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild in der Serienaufnahme.
  - Setzen Sie im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (E63) auf »**Bild für Bild**«, um sie als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Verfügbare Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Die Funktionen Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild und Beschnitt sind verfügbar. Die Funktionen schnelle Bearbeitung, D-Lighting und Filtereffekte können nicht kombiniert werden.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen schnelle Bearbeitung, D-Lighting, Filtereffekte, Kompaktbild oder Beschnitt können verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann nicht hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.
- Sie können die Funktion »Haut-Weichzeichnung« auf Bilder anwenden, die mit Haut-Weichzeichnung aufgenommen wurden (E49).

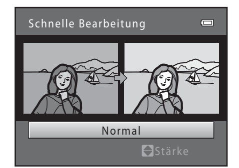
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckauftrag (E51) und Schutzeinstellungen (E56) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

»Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Schnelle Bearbeitung ➔ OK-Taste

Drücken Sie zur Auswahl der Stärke des angewendeten Effekts am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.



- Das Originalbild wird am Monitor links und ein Beispiel der entsprechenden Bildkopie rechts angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.

Referenzteil



Weitere Informationen

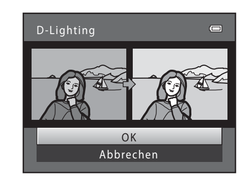
Datei- und Ordnernamen → E93

»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ D-Lighting ➔ OK-Taste

Sie können vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um »**OK**« auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Das Originalbild wird am Monitor links und ein Beispiel der entsprechenden Bildkopie rechts angezeigt.
- Eine neue, bearbeitete Kopie wird als separates Bild gespeichert.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → 93

»Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnen von Hauttönen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Haut-Weichzeichnung ➔ OK-Taste

Die Kamera erkennt Gesichter von Personen im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das der Effekt angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.

2 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Es können die Hauttöne von bis zu zwölf Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.
- Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet wurde, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste MENU, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 1 abgebildeten Anzeige zurück.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen, oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → E93

»Filtereffekte«: Anwenden digitaler Filtereffekte

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Filtereffekte ➔ OK-Taste

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Zum Weichzeichnen des Bildes, indem eine leichte Bewegungsunschärfe um die Mitte des Bildes erzeugt wird. Bei Bildern, die mit Gesichtserkennung (□ 67) oder Haustiererkennung (□ 43) aufgenommen wurden, sind die Bereiche um die Gesichter unscharf.
Selektive Farbe	Sie können eine bestimmte Farbe im Bild beibehalten und die anderen Farben in Graustufen ändern.
Sterneffekt	Zum Erzeugen sternähnlicher Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
Miniatureffekt	Zum Erzeugen eines Bildes, das wie eine Miniaturszene in Nahaufnahme wirkt. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet.
Gemälde	Sie können Bildern ein handgezeichnetes Erscheinungsbild verleihen.

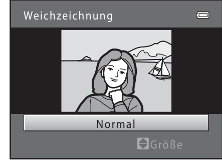
1 Drücken Sie zur Auswahl von Filtereffekten ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler und dann die Taste OK.

- Wenn »**Sterneffekt**«, »**Miniatureffekt**« oder »**Gemälde**« gewählt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Passen Sie den Effekt an und drücken Sie dann die Taste ®.

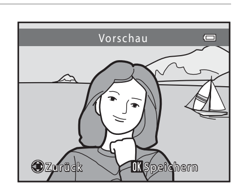
- Bei Verwendung von »**Weichzeichnung**«: Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Effektbereich zu wählen.
- Bei Verwendung von »**Selektive Farbe**«: Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll.
- Drücken Sie auf ◀, um ohne Änderungen zum Auswahlbildschirm »**Filtereffekte**« zurückzukehren.



Beispiel: »**Weichzeichnung**«

3 Prüfen Sie den Effekt und drücken Sie dann die Taste ®.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol 🖉 gekennzeichnet.





Weitere Informationen

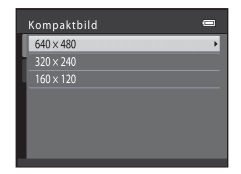
Datei- und Ordnernamen → E93

»Kompaktbild«: Reduzieren der Bildgröße

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Kompaktbild ➔ ®-Taste

Sie können vom aktuellen Bild ein Kompaktbild erstellen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Kompaktbildgröße auszuwählen, und drücken Sie dann die ®-Taste.



2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird mit einer Komprimierungsrate von 1:16 als separate Datei gespeichert.



- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe kleiner als andere Bilder und sind durch das Symbol gekennzeichnet.





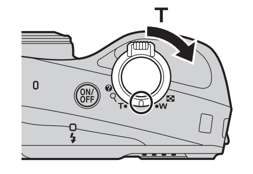
Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → 93

✂ »Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU:✂ während der Ausschnittsvergrößerung (📖 74) angezeigt wird.

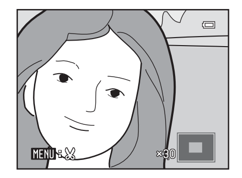
1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) den Zoomschalter auf **T** (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- Zum Beschneiden eines Bildes im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt. Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (⚫⚫58) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die Taste MENU.

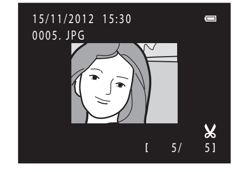
4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.

- Eine neue Ausschnittkopie wird als separates Bild gespeichert.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol ✂ gekennzeichnet.



Bildgröße

- Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) der Ausschnittkopie auch verkleinert.
- Bilder, die auf eine Bildgröße von 320 × 240 oder 160 × 120 beschnitten wurden, sind bei der Wiedergabe kleiner als andere Bilder.



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → E93

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Anzeigen der Bilder auf einem Fzernsehbildschirm)

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

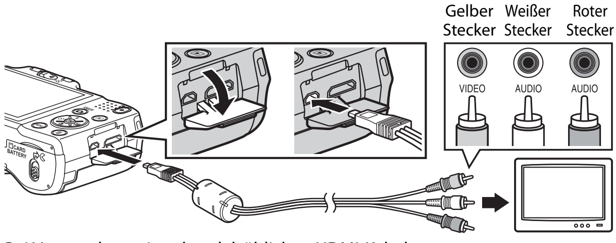
Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgerüstet ist, kann ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

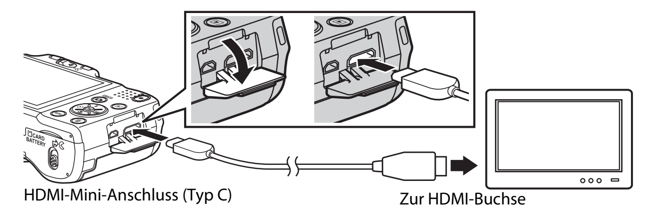
Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Bei Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels

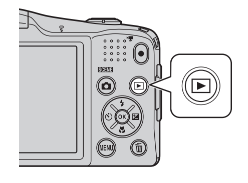
Stecken Sie den Stecker in die HDMI-Buchse des Fernsehers ein.



3 Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf externen Videoeingang.

- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Fernsehgeräts.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Hinweise zum Anschließen des HDMI-Kabels

Ein HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.

Hinweise zum Anschließen des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Führen Sie das Kabel nicht schräg ein und schließen Sie es nicht gewaltsam an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel an den HDMI-Mini-Anschluss sowie an den USB-/Audio-/ Videoausgangsanschluss an.

Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Unter »**TV-Einstellungen**« (E84) im Systemmenü der Kamera muss die vom Fernsehgerät verwendete Videonorm eingestellt sein.

Verwenden einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)

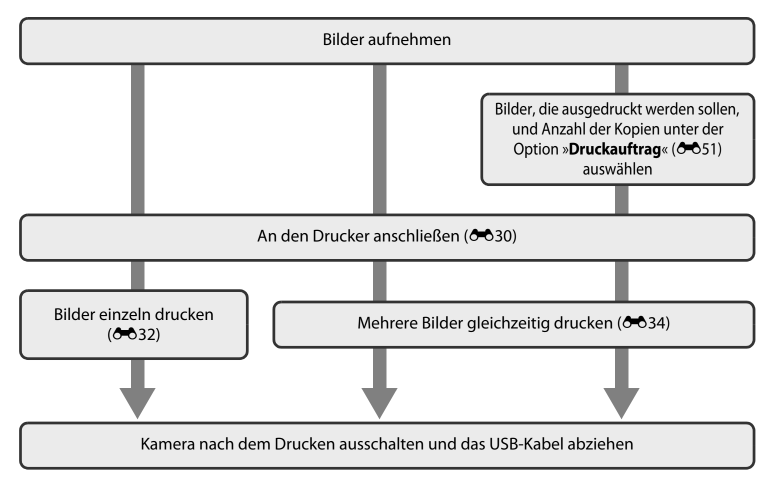
Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden.

Sie kann anstelle des Multifunktionswählers der Kamera und des Zoomschalters verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Filmwiedergabe zu starten und anzuhalten, zwischen Einzelbildwiedergabe und Wiedergabe von vier Indexbildern umzuschalten usw.

- Stellen Sie die Einstellung »**Anst. über HDMI-Gerät**« (E84) von »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und verbinden Sie dann Kamera und Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel.
- Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf das Fernsehgerät.
- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschließen der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (☼22) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Sie können die Kamera mit dem Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör) über eine Steckdose mit Strom versorgen. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da dieses zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Einsetzen der Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Abgeben der Speicherkarte bei einem Fotodienstleister

Wenn Sie diese Methoden zum Ausdrucken verwenden, können Sie mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü angeben, welche Bilder gedruckt und wie viele Kopien von jedem Bild gedruckt werden sollen, und diese Einstellungen auf der Speicherkarte speichern (E51).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

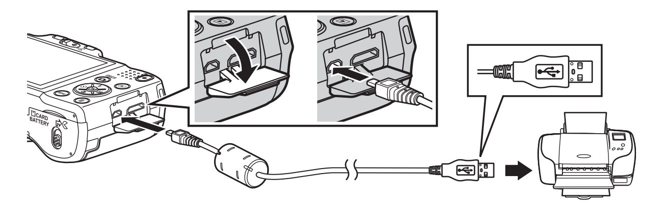
2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

Referenzteil

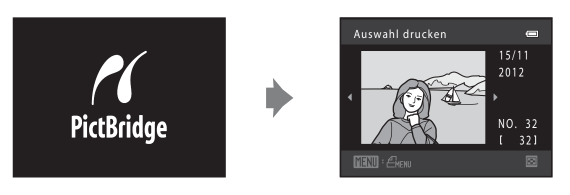
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Führen Sie das Kabel nicht schräg ein und schließen Sie es nicht gewaltsam an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

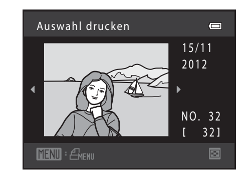
- Bei korrektem Anschließen erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« und anschließend der Bildschirm »**Auswahl drucken**« auf dem Monitor der Kamera.



Drucken einzelner Bilder

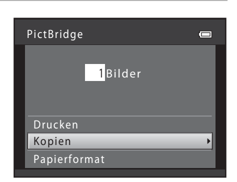
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (E30) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie dann die OK-Taste.

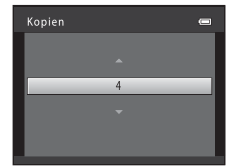


- Damit Sie Bilder schneller auswählen können, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Wiedergabe von zwölf Indexbildern umzuschalten. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie dann die OK-Taste.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

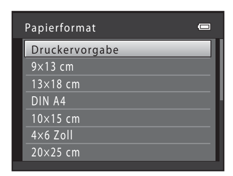


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie dann die ⓀK-Taste.



5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie dann die ⓀK-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

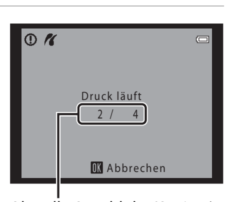


6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie dann die ⓀK-Taste.



7 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm für das Drucken der Auswahl, wie in Schritt 1 abgebildet.



Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Kopien

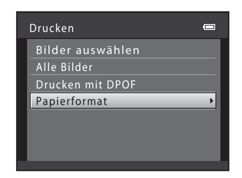
Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (E30) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste.

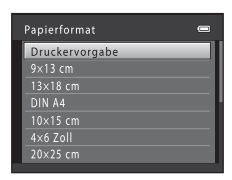
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

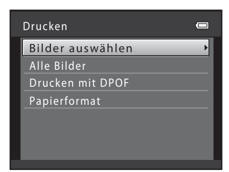


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



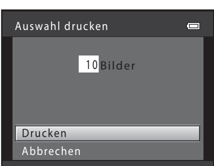
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie dann die OK-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie aus, welche Bilder gedruckt (bis zu 99) und wie viele Kopien von jedem Bild gedruckt werden sollen (bis zu neun).

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der Kopien für jedes Bild einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ✓ und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Wiedergabe von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

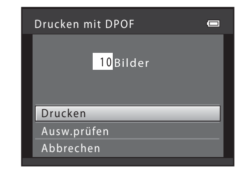
Eine Kopie von jedem Bild, das im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert ist, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (E51) ein Druckauftrag erstellt wurde.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

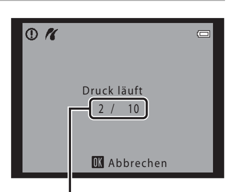


- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Menü »Drucken«, wie in Schritt 2 abgebildet.



Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Kopien

Referenzteil

Papierformat

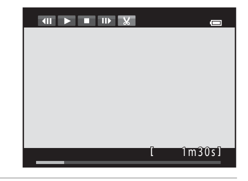
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden.

Bearbeiten von Filmsequenzen

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden (außer Filmsequenzen, die mit iFrame »**iFrame 540 (960×540)**«, E64 aufgezeichnet wurden).

1 Geben Sie die gewünschte Filmsequenz wieder und unterbrechen Sie die Wiedergabe (□ 95).

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ✂ auszuwählen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



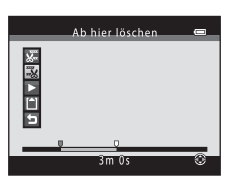
- Der Bildschirm für die Bearbeitung von Filmsequenzen wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ✂ (Bis hierhin löschen) auszuwählen.



- Bei Beginn der Bearbeitung einer Filmsequenz ist das Bild, das bei Unterbrechung der Filmsequenz angezeigt wurde, der Startpunkt für die Bearbeitung.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um den Startpunkt zum gewünschten Anfang der Filmsequenz zu bewegen.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Bearbeitung auf ▲ oder drücken Sie auf ▼, um ↩ (zurück) auszuwählen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

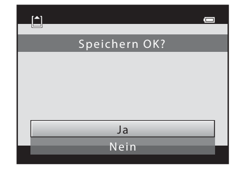
4 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um ✂ (Ab hier löschen) auszuwählen.



- Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um den Endpunkt am rechten Rand zum gewünschten Ende der Filmsequenz zu bewegen.
- Wählen Sie ▶ (Vorschau) und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um den festgelegten Teil der Filmsequenz wiederzugeben, der gespeichert wird. Drehen Sie während der Vorschau den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie während der Vorschau erneut die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

5 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Speichern**« auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

6 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Die bearbeitete Filmsequenz wird gespeichert.

Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen

- In den folgenden Situationen wird nicht als Steuerelement angezeigt und die Bearbeitung ist nicht möglich.
  - Wenn Sie versuchen, eine Filmsequenz zu beschneiden, die durch Bearbeitung entstanden ist
    Eine Filmsequenz, die durch Bearbeitung entstanden ist, kann nicht beschnitten werden. Wenn Sie einen anderen Bereich der Filmsequenz beschneiden möchten, wählen und bearbeiten Sie die Original-Filmsequenz.
  - Wenn die Anzeige für Akkukapazität zeigt
- Filmsequenzen werden in Intervallen von einer Sekunde beschnitten, aus diesem Grund kann der tatsächlich beschnittene Bereich der Filmsequenz leicht vom gewählten Start- und Endpunkt abweichen. Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als zwei Sekunden beschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Weitere Informationen


Datei- und Ordnernamen → 93

Referenzteil



»Bildqualität/-größe« (Bildgröße und Bildqualität)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ Aufnahme ➔ Bildqualität/-größe ➔ OK-Taste

Sie können die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (d.h. die Komprimierungsrate des Bildes), die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen.

Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist.

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
16M★ 4608×3456★	Bilder haben eine höhere Qualität als bei 16M. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
16M 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
8M 3264×2448	
4M 2272×1704	
2M 1600×1200	Kleinere Bildgröße als bei 16M, 8M und 4M, sodass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehgerät im Seitenverhältnis 4:3 (Breite:Länge) oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 12M 4608×2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (Breite:Länge) gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel. Beispiel: 16M »**4608×3456**« = ca. 16 Megapixel, 4608×3456 Pixel

Hinweise zu Bildqualität/-größe

- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).
- Bildqualität/-größe kann bei Verwendung des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**« (📖 42) oder »**3D-Fotografie**« (📖 44) nicht ausgewählt werden.

Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr auf einer 4 GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, je nach Beschaffenheit des Motivs stark variiert. Darüber hinaus hängt die Anzahl vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf verschiedenen Speicherkarten derselbe ist.

Um die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher gespeichert werden können, zu überprüfen (ca. 28 MB), müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen und dann bei der Aufnahme die im Monitor angezeigte Anzahl der verbleibenden Aufnahmen prüfen.

Bildqualität/-größe	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
4608×3456★	470	39 × 29
4608×3456	860	39 × 29
3264×2448	1710	28 × 21
2272×1704	3600	19 × 14
1600×1200	6900	13 × 10
640×480	28500	5 × 4
4608×2592	1160	39 × 22

[1] Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wechseln Sie in den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Weißabgleich ➔ OK-Taste

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, gleichgültig ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) eignet sich zwar für die meisten Lichtsituationen, durch Anpassung des Weißabgleichs entsprechend den Lichtverhältnissen bzw. der Lichtquelle lassen sich aber natürlichere Farbtöne im Bild erzielen.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst.
PRE Messwert speichern	Für Aufnahmen bei ungewohntem Licht (E42).
Tageslicht	Für Aufnahmen im Freien bei direktem Sonnenlicht.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel	Für Aufnahmen unter bewölktem Himmel.
Blitz	Für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Verwenden von »Messwert speichern«

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die bei der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein weißes oder graues Objekt unter der Beleuchtung auf, die Sie später für die eigentliche Aufnahme verwenden möchten.

2 Rufen Sie das Aufnahmemenü (📖 63) auf, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler PRE »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zuletzt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie dann die OK-Taste. Der Weißabgleich wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Richten Sie das Messfenster auf das Referenzobjekt.



5 Drücken Sie die ®-Taste, um den Messwert zu speichern.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweise zum Weißabgleich

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).
- Wenn eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« gewählt ist, klappen Sie das Blitzgerät ein (□ 5).

Hinweise zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wechseln Sie in den Modus ◘ (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Serienaufnahme ➔ ⓚ-Taste

Sie können die Einstellungen auf Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector) ändern.

Option	Beschreibung
S Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
Serienaufnahme	Während der Auslöser am zweiten Druckpunkt gehalten wird, werden ca. 4 Bilder in Serie mit einer Bildrate von ca. 1,9 Bilder/s aufgenommen (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**4608×3456**« eingestellt ist). Die Aufnahmeserie endet, wenn Sie den Auslöser freigeben.
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn Sie BSS aktivieren, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während Sie den Auslöser drücken. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert. • »**BSS**« eignet sich optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.
16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. • Bilder werden mit einer festen Einstellung »**Bildqualität/-größe**« von (Bildgröße beträgt 2560 × 1920 Pixel) aufgenommen. • Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (□ 8). Bei Auswahl von »**Einzelbild**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Es kann etwas dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind. Die Speicherdauer hängt von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw. ab.
- Mit zunehmender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den Aufnahmen auftreten.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist, können Streifenbildung, Unterschiede in Helligkeit oder Farbton auftreten, wenn die Bilder bei einer Beleuchtung, die mit hoher Geschwindigkeit flimmert, wie z. B. Leuchtstofflampen, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, aufgenommen wurden.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).

Mit »Serienaufnahme« erstellte Bilder

Jede mit Serienaufnahme aufgenommene Bildserie wird als »Bildfolge« gespeichert (E14).

Weitere Informationen

- Nicht für Autofokus geeignete Motive → 📖 72
- Anzeigen und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme) → E14

ISO-Empfindlichkeit

Wechseln Sie in den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ ISO-Empfindlichkeit ➔ OK-Taste

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt.

Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.

- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit »ISO 125«. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal »ISO 1600«.
125, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit ist auf den angegebenen Wert festgelegt.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 8).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das Symbol ISO bei »ISO 125« nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als »125« erhöht wird.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).
- Bei fest eingestellter ISO-Empfindlichkeit ist »**Motion Detection**« (E77) nicht verfügbar.

Farbeffekte

Wechseln Sie in den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Farbeffekte ➔ OK-Taste

Sie können die Farben beim Speichern der Bilder anpassen.

Option	Beschreibung
Normale Farben (Standardeinstellung)	Für natürliche Farben in Ihren Bildern.
Lebendige Farben	Für lebendige Farben in Ihren Bildern.
Graustufen	Die Bilder werden in Graustufen gespeichert.
Sepia	Die Bilder werden mit Sepiatönung gespeichert.
Blauton	Die Bilder werden mit Blautönung gespeichert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die bei der Aufnahme am Monitor angezeigten Farbtöne ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.

Hinweise zu »Farbeffekte«

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Messfeldvorwahl

Wechseln Sie in den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Messfeldvorwahl ➔ OK-Taste

Sie können festlegen, wie das Fokusmessfeld für Autofokus ermittelt wird.

Option	Beschreibung
Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird stets in der Bildmitte angezeigt. Fokusmessfeld
AF-Zielsuche (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie auf dieses Motiv scharf. → »AF-Zielsuche« (□ 69) Fokusmessfeld

Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf, unabhängig von der angewandten Option für »**Messfeldvorwahl**«.
- In den seltenen Fällen, in denen die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird (□ 72), ist das Motiv u.U. nicht scharfgestellt.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).
- Wenn AF-Zielsuche ausgewählt ist und die Kamera nicht auf das gewünschte Motiv scharfstellt, setzen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**«. Sie können auch den Fokusspeicher verwenden (□ 71) und die Aufnahme wiederholen.

Das Smart-Porträt-Menü

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »»Bildqualität/-größe« (Bildgröße und Bildqualität)« (E39).

Haut-Weichzeichnung

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus ➔ MENU-Taste ➔ Haut-Weichzeichnung ➔ ⊛-Taste

Sie können Einstellungen für die Haut-Weichzeichnung ändern.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt. Die Ergebnisse des Effekts können nicht bei der Aufnahme überprüft werden. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus ➔ MENU-Taste ➔ Lächeln-Auslöser ➔ ⓞⓚ-Taste

Die Kamera erkennt Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (□ 8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Blinzelprüfung

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus ➔ MENU-Taste ➔ Blinzelprüfung ➔ ⓞⓚ-Taste

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen im Vergleich zur anderen Aufnahme geöffnet sind, wird gespeichert.

Option	Beschreibung
Ein	Aktiviert die Blinzelprüfung. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Ein**« ausgewählt ist. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen von Personen möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet. [Monitor: Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.]
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelprüfung.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (□ 8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

- Informationen zu den Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie unter »Bearbeiten von Fotos« (E17).
- Informationen zu »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**« finden Sie unter »Modus »Lieblingsbilder«« (E7).

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

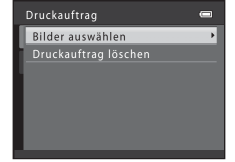
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Druckauftrag ➔ OK-Taste

Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (21) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (22) Drucker an (E29).
  Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Bilder auswählen**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

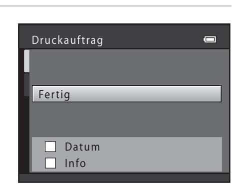
- Bei »Lieblingsbildern«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts angezeigte Bildschirm nicht eingeblendet.
  Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

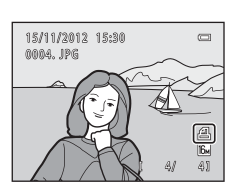
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der Kopien für jedes Bild einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ✓ und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), um zur Wiedergabe von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen ausgedruckt werden sollen.



- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die OK-Taste, um Aufnahmeinformationen (Verschlusszeit und Blende) auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind während der Wiedergabe mit 🖶 gekennzeichnet.





Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

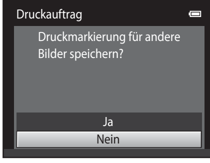
Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers (☼21), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahmeinformationen können nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel (E36) an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahmedatum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter der Option »**Zeitzone und Datum**« mit »**Datum und Uhrzeit**« oder »**Zeitzone**« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.

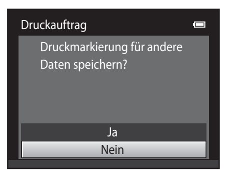


Hinweise zum Druckauftrag

- Druckaufträge können nicht für Bilder erstellt werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.
- Wenn ein Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt, wenn andere Bilder als jene im gewählten Album, der gewählten Kategorie oder des Aufnahmedatums für das Drucken markiert wurden.
  - Falls Sie »**Ja**« wählen, werden nicht die Druckauftragseinstellungen für andere Bilder, sondern nur die Einstellungen des gegenwärtigen Druckauftrags geändert.
  - Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album oder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum zu beschränken.

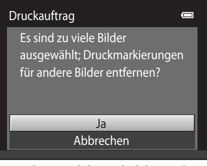


Modus Lieblingsbilder oder Automatische Sortierung

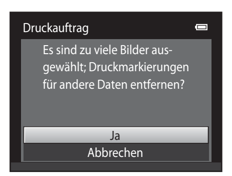


Nach Datum sortieren

Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einem Druckauftrag 99 übersteigt, wird der unten gezeigte Bildschirm eingeblendet.
  - Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
  - Wählen Sie »**Abbrechen**«, um gerade hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Modus Lieblingsbilder oder Automatische Sortierung



Nach Datum sortieren

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 1 (⚫51) von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.



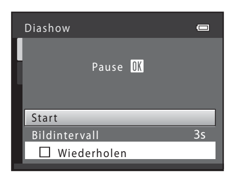
Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (E75) im Systemmenü in das Bild einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.
Es werden nur Datum und Uhrzeit ausgedruckt, die mit der Option »Datumsaufdruck« in die Bilder einbelichtet wurden, selbst wenn die Datumsoption von »**Druckauftrag**« aktiviert ist.

Diashow

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Diashow ➔ OK-Taste

Sie können Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow« wiedergeben.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie dann die OK-Taste.



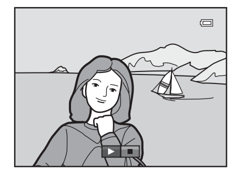
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Um die Diashow automatisch zu wiederholen, wählen Sie »**Wiederholen**« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.



- Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionswähler auf ▶ oder ▼, um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf ◀ oder ▲, um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die OK-Taste.

3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.



- Die Anzeige rechts erscheint, wenn das letzte Dia angezeigt wird oder die Show pausiert. Markieren Sie ■ und drücken Sie Ⓚ, um zu Schritt 1 zurückzukehren, oder wählen Sie ▶, um die Show zu starten.

Hinweise zur Diaschau

- Bei Filmsequenzen wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei Auswahl von »**Nur Musterbild**« als Verfahren zur Anzeige von Serienaufnahmen (⚭14) wird nur das Musterbild angezeigt.
- Aufnahmen, die mit »Einfach-Panorama« (□ 42, ⚭3) erstellt wurden, werden in der Diashow als Vollbild wiedergegeben. Sie werden also nicht mit Kameraschwenk dargestellt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt ca. 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (⚭81).

Schützen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Schützen → Ⓚ-Taste

Sie können Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten.

→ »Der Bildauswahlbildschirm« (⚭57)

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (⚭82).

Geschützte Bilder sind während der Wiedergabe mit ⊙ gekennzeichnet (□ 11).

Der Bildauswahlbildschirm

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.



- **Druckauftrag** > **Bilder auswählen** (E51)
- **Schützen** (E56)
- **Bild drehen** (E58)
- **Kopieren** > **Ausgewählte Bilder** (E61)
- **Musterbild wählen** (E63)
- **Lieblingsbilder** (E7)
- **Aus Lieblingsbilder entf.** (E9)
- **Startbild** > **Eigenes Bild** (E69)
- **Löschen** > **Bilder auswählen** (□ 33)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen.



- Drehen Sie den Zoomschalter (□ 2) auf **T** (Q), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder auf **W** (▦), um zur Anzeige von zwölf Indexbildern umzuschalten.
- Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**«, »**Musterbild wählen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).



- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ✓ zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

- Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

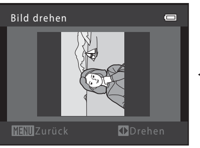


Bild drehen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Bild drehen ➔ OK-Taste

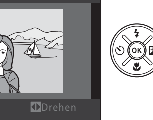
Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung (z. B. Hochformat oder Querformat) festlegen, in der gespeicherte Fotos angezeigt werden sollen.
Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

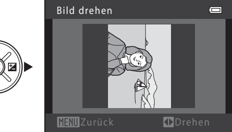
Wenn Sie ein Bild zum Drehen im Bildauswahlbildschirm auswählen (E57), wird der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt. Sie können das Bild um 90 Grad drehen, indem Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶ drücken.



90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn







90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird die angezeigte Ausrichtung angewendet und die Ausrichtungsinformation wird mit dem Bild gespeichert.

Referenzteil

Hinweise zum Drehen von Bildern

- Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell bzw. mit der Funktion »**3D-Fotografie**« (44) aufgenommen wurden.
- Bilder aus Serienaufnahmen können nicht gedreht werden, wenn nur ihr Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder erst einzeln an und drehen Sie dann das gewünschte Bild (E14).

🎙 Sprachnotiz

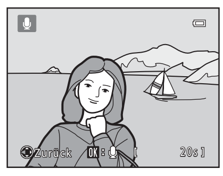
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ 🎙 Sprachnotiz ➔ ®-Taste

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

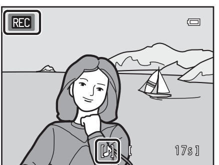
- Das Sprachnotiz-Aufnahmefenster wird für Bilder ohne Sprachnotiz angezeigt. Bei Bildern mit Sprachnotiz erscheint das Sprachnotiz-Wiedergabefenster (z. B. Bilder, bei denen ♪ während der Einzelbildwiedergabe eingeblendet wird).

Aufzeichnen von Sprachnotizen

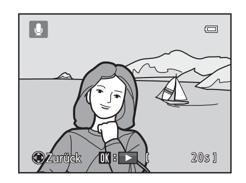
- Drücken Sie die Taste ®, um eine Sprachnotiz aufzunehmen (bis zu 20 Sekunden).
- Berühren Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht.



- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und ♪ auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ vor oder nach der Aufzeichnung einer Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Wiedergeben von Sprachnotizen



wird bei Bildern mit Sprachnotiz während der Einzelbildwiedergabe eingeblendet.

- Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz abzuspielen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Löschen von Sprachnotizen



Drücken Sie die Taste 🗑, während das Fenster unter »Wiedergeben von Sprachnotizen« angezeigt wird.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste. Daraufhin wird allein die Sprachnotiz gelöscht.

Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Sprachnotizen von geschützten Bildern können nicht gelöscht werden (E56).
- Sprachnotizen von Bildern können nicht mit einer neuen Sprachnotiz überspielt werden. Sie müssen zuerst die bestehende Sprachnotiz löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die Kamera kann keine Sprachnotizen an Bilder anhängen, die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Modell erstellt wurden.
- Sie können Sprachnotizen nicht für Bilder aus Serienaufnahmen erstellen, wenn nur ihr Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder erst einzeln an und nehmen Sie dann die jeweilige Sprachnotiz auf (E14).



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → E93

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Kopieren ➔ OK-Taste

Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren. Sie können auch Filme kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie dann die OK-Taste.



- »**Kamera zu Karte**«: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- »**Karte zu Kamera**«: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie dann die Taste OK.



- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert im Bildauswahlbildschirm gewählte Bilder (E57).
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- JPEG-, MOV-, WAV- und MPO-Dateien können kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (E59) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Werden Bilder kopiert, für die die Option »**Druckauftrag**« (E51) aktiviert ist, werden die Druckauftragseinstellungen nicht mitkopiert. Werden jedoch Bilder kopiert, für die die Option »**Schützen**« (E56) aktiviert ist, werden die Schutzeinstellungen mitkopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (E11).
- Wird ein Bild kopiert, das einem Album (E7) hinzugefügt ist, wird es nicht dem Album hinzugefügt.

Hinweise zum Kopieren von Bildern aus Serienaufnahmen

- Wenn Sie eine Serienaufnahme (»**Ausgewählte Bilder**«) wählen, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (E14), werden alle Bilder in der Serie kopiert.
- Falls Sie nach Drücken der Taste OK und Anzeigen der Einzelbilder der Serienaufnahme die Option »**Aktuelle Serie**« über die Taste MENU wählen, werden alle Bilder der Serie kopiert.
- Wenn Sie OK drücken und die Bilder einer Serienaufnahme als Einzelbilder anzeigen, steht nur die Funktion »**Karte zu Kamera**« (Speicherkarte zu internem Speicher) zum Bildkopieren zur Verfügung.

Wenn »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt wird

Wenn eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält, in die Kamera eingesetzt wird, wird beim Wechsel in den Wiedergabemodus »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → E93

Anzeigeopt. für Serienaufn.

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Anzeigeopt. für Serienaufn. ➔ OK-Taste

Wählen Sie die Anzeigemethode für Bilder aus einer Serienaufnahme (Serienaufnahme, E14), wenn diese in der Einzelbildwiedergabe (30) oder im Bildindex (75) angezeigt werden.

Die Einstellungen gelten für alle Serienaufnahmen und die Einstellung wird in der Kamera gespeichert und wird auch nach Ausschalten der Kamera aufrechterhalten.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Legen Sie fest, dass alle Bilder in allen Serienaufnahmen einzeln angezeigt werden. wird im Wiedergabebildschirm angezeigt (10).
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Legen Sie fest, dass alle Serienaufnahmen nur mit ihrem Musterbild angezeigt werden.

Musterbild wählen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild in einer Serienaufnahme ➔ MENU-Taste ➔ Musterbild wählen ➔ OK-Taste

Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, können Sie ein Musterbild für Einzelbildwiedergabe (30) und Bildindex (75) vorgeben, das die jeweilige Serienaufnahme repräsentiert.

- Zum Ändern dieser Vorgabe wählen Sie zunächst die gewünschte Serienaufnahme entweder über Einzelbildwiedergabe oder Bildindex aus, bevor Sie die Taste MENU drücken.
- Wenn der Bildschirm zur Auswahl eines Musterbilds angezeigt wird, wählen Sie das Bild aus. → »Der Bildauswahlbildschirm« (E57)

Filmsequenz

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ 🎥-Register ➔ Filmsequenz ➔ OK-Taste

Sie können die gewünschte Filmoption für die Filmaufzeichnung auswählen.

Größere Bildgrößen und höhere Filmsequenz-Bitraten ergeben zwar eine bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

- Die Filmsequenz-Bitrate ist das Volumen der Filmsequenzdaten, die pro Sekunde aufgezeichnet werden. Die Kodierung erfolgt mit variabler Bitrate (VBR), um die Bitrate automatisch an das Motiv anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen, die viel Bewegung enthalten, erhöht sich die Dateigröße.
- Maximale Filmaufnahmezeit → 📖 92
- Für Filmaufnahmen mit normaler Geschwindigkeit wählen Sie eine der Filmoptionen für Normalgeschwindigkeit und für Filmaufnahmen in Zeitlupe oder Zeitraffer eine der HS-Filmoptionen (E65).

Optionen für Normalgeschwindigkeitsfilme

Option	Film-Bitrate	Beschreibung
1080★/30p HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	ca. 18 Mbps	Die Filme werden mit einem Seitenverhältnis (Breite:Länge) von 16:9 aufgezeichnet.
1080/30p HD 1080p (1920×1080)	ca. 12,3 Mbps	Die Filme werden mit einem Seitenverhältnis (Breite:Länge) von 16:9 aufgezeichnet.
720/30p HD 720p (1280×720)	ca. 9 Mbps	Die Filme werden mit einem Seitenverhältnis (Breite:Länge) von 16:9 aufgezeichnet.

Option	Film-Bitrate	Beschreibung
iFrame 540 (960×540)	ca. 20,7 Mbps	Die Filme werden mit einem Seitenverhältnis (Breite:Länge) von 16:9 aufgezeichnet. Ein von Apple Inc. unterstütztes Format. Filme können nicht bearbeitet werden (E37). Wenn Filme im internen Speicher aufgezeichnet werden, kann die Aufnahme unter gewissen Aufnahmebedingungen plötzlich stoppen. Wenn wichtige Ereignisse gefilmt werden sollen, empfiehlt sich das Speichern auf eine Speicherkarte (Klasse 6 oder höher).
VGA (640×480)	ca. 2,9 Mbps	Die Filme werden mit einem Seitenverhältnis (Breite:Länge) von 4:3 aufgezeichnet.

- Die Bildrate beträgt ca. 30 Bilder pro Sekunde bei allen Optionen.

HS-Filmoptionen

Option	Film-Bitrate	Beschreibung
HS 60 Bilder/s (1280×720)	ca. 6,1 Mbps	Filme werden in Zeitlupe mit der Hälfte der Normalgeschwindigkeit und einem Seitenverhältnis von 16:9 (Breite:Länge) aufgenommen. • Max. Aufnahmezeit: 30 Sekunden (Wiedergabezeit: eine Minute)
HS 15 Bilder/s (1920×1080)	ca. 12,3 Mbps	Filme werden im Zeitraffer mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit und einem Seitenverhältnis von 16:9 (Breite:Länge) aufgezeichnet. • Max. Aufnahmezeit: zwei Minuten (Wiedergabezeit: eine Minute)



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → E93

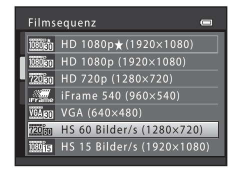
Aufnehmen von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ 🎥-Register ➔ Filmsequenz ➔ ®-Taste

HS-Filme (High Speed) können aufgezeichnet werden. Filme, die mit der HS-Filmoption aufgezeichnet wurden, können in Zeitlupe mit der Hälfte der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder im Zeitraffer mit dem Doppelten der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben werden.

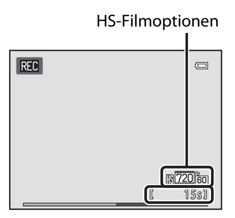
1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um eine HS-Filmoption auszuwählen (⚙65), und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Drücken Sie die MENU-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



2 Um die Aufzeichnung zu beginnen, drücken Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

- Die Filmaufzeichnung beginnt, nachdem sich der Monitor kurz ausgeschaltet hat.
- Die angezeigte maximale Aufnahmezeit gibt die maximale Aufnahmezeit für HS-Filme an.



3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

Hinweise zu HS-Film

- Es wird kein Audio aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden gespeichert, wenn Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken, um die Filmaufzeichnung zu beginnen.



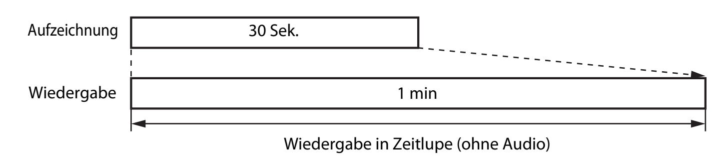
HS-Film

Aufgezeichnete Filme werden mit etwa 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben.

Wenn »**Filmsequenz**« (⚲64) auf 720/60 »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**« eingestellt ist, können Sie Filme aufzeichnen, die in Zeitlupe wiedergegeben werden können. Bei Einstellung auf 1080/15 »**HS 15 Bilder/s (1920×1080)**« können Filme aufgezeichnet werden, die im Zeitraffer mit dem Doppelten der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben werden können.

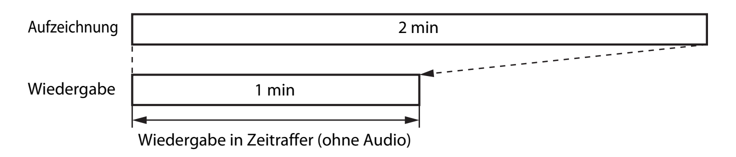
Bei Auswahl von 720/60 »HS 60 Bilder/s (1280×720)«:

Filme werden mit hoher Geschwindigkeit für bis zu 30 Sekunden aufgenommen und werden in Zeitlupe mit der Hälfte der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben.



Bei Auswahl von 1080/15 »HS 15 Bilder/s (1920×1080)«:

Filme mit einer Länge von bis zu zwei Minuten werden bei Aufzeichnungen aufgenommen, die im Zeitraffer wiedergegeben werden sollen. Die Filme werden mit dem Doppelten der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben.



Autofokus

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ 🎞-Register ➔ Autofokus ➔ ⓚ-Taste

Sie können die Fokusmethode im Filmmodus auswählen.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die ●-Taste (🎞 Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ziemlich gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung des »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

- Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Einzelautofokus**« fixiert.

Windgeräuschfilter

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ 🎞-Register ➔ Windgeräuschfilter ➔ ⓚ-Taste

Sie können die Einstellung für den Windgeräuschfilter bei der Aufzeichnung von Filmen auswählen.

Option	Beschreibung
Ein	Reduziert vom Wind verursachte Störgeräusche. Verwenden Sie diese Option für Filmaufnahmen an sehr windigen Orten. Bei der Wiedergabe sind u.U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

- Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.
- Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Aus**« fixiert.

Startbild

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Startbild ➔ ®-Taste

Sie können das Startbild konfigurieren, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus (E57) und drücken Sie dann die ®-Taste. • Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (E39) von »**4608×2592**«, mit »**Einfach-Panorama**« (A 42) oder »**3D-Fotografie**« (A 44) aufgenommene Bilder und Bilder, die mit Kompaktbild (E24) oder Ausschnittkopie (E25) im Format 320 × 240 oder kleiner erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Zeitzone und Datum ➔ OK-Taste

Sie können die Uhr der Kamera einstellen.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Mit dieser Option können Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einstellen. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler die auf dem Bildschirm angezeigten Optionen ein. • Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden, Minuten). • Bearbeiten Sie die markierte Option: Drücken Sie ▲ oder ▼. • Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie dann die OK-Taste.
Datumsformat	Es stehen die Datumsformate »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« und »**Tag/Monat/Jahr**« zur Verfügung.
Zeitzone	Die Wohnort-Zeitzone (🏠) kann vorgegeben werden und die Sommerzeit kann aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (🏠) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

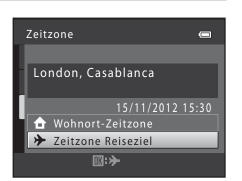
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.



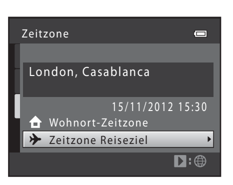
2 Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

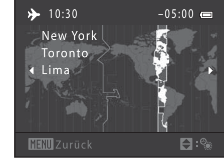


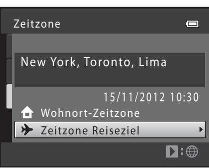
3 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.



4 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.





- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird 🕒 eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie auf ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die Taste Ⓚ, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.
- Bei anderen Zeitzonen stellen Sie die Kamera mit der Einstellung »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus ✈ auf dem Monitor angezeigt.

⌂ Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und führen Sie dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung der Datumseinbelichtung wählen Sie im Systemmenü die Option »**Datumsaufdruck**« (⚯75), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

Monitor

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Monitor ➔ OK-Taste

Sie können die nachfolgend aufgeführten Optionen festlegen.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigt werden sollen.
Bildkontrolle	Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob das Bild nach der Aufnahme sofort angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Sie können einstellen, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Infos einblenden**« angezeigt. Wenn nach einigen Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei »**Infos ausblenden**«. Die Informationen werden wieder eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Gitterlinien+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« werden Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Gitterlinien werden bei der Aufzeichnung von Filmen nicht eingeblendet.	Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Info-Automatik**« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« wird vor Beginn der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, in dem der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich zu sehen ist. Der Filmrahmen wird bei der Aufzeichnung von Filmen nicht eingeblendet.	Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Info-Automatik**« angezeigt.

Akkukapazität

Wenn die Akkukapazität gering ist, wird ▭ stets angezeigt, unabhängig von der Einstellung für »**Bildinfos**«.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Datumsaufdruck ➔ ®-Taste

Aufnahmedatum und -uhrzeit können bei der Aufnahme in die Bilder einbelichtet werden, sodass die Informationen auch mit Druckern ausgedruckt werden können, die den Datumsaufdruck nicht unterstützen (E53).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
  - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Nachtporträt**« (bei Auswahl von »**Freihand**«), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« (bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«) oder »**3D-Fotografie**«
  - Bei der Aufzeichnung von Filmen
- Daten, die bei einer Einstellung von VGA »**640×480**« für »**Bildqualität/-größe**« (E39) einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie beim Datumsaufdruck für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung 2M »**1600×1200**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter der Option »**Zeitzone und Datum**« ausgewählt wurde (18, E70).

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Drucken mit einem DPOF-kompatiblen Drucker, mit dem Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen gedruckt werden können, können Sie die Option »**Druckauftrag**« (E51) verwenden, um diese Angaben auf die Bilder zu drucken, selbst wenn die Funktion »**Datumsaufdruck**« zur Zeit der Aufnahme auf »**Aus**« gestellt war.

Bildstabilisator

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Bildstabilisator ➔ ®-Taste

Sie können die Einstellung für den Bildstabilisator bei der Aufnahme auswählen. Mit dem Bildstabilisator können Sie Verwacklungsunschärfen reduzieren, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies tritt üblicherweise beim Fotografieren mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus zum Aufnahmemodus, bis der Bildschirm für den Aufnahmemodus vollständig angezeigt wird, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.
- Wenn das Motivprogramm »**Nachtaufnahme**« auf »**Stativ**« eingestellt ist, wird der Bildstabilisator nicht verwendet, selbst wenn »**Bildstabilisator**« auf »**Ein**« eingestellt ist.

Motion Detection

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Motion Detection ➔ ®-Taste

Sie können die Einstellung für Motion Detection auswählen, die bei der Aufnahme von Einzelbildern verwendet wird, um Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Bei Auslösen des Blitzes • Bei folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (□ 38), »**Nachtporträt**« (□ 39), »**Dämmerung**« (□ 39), »**Nachtaufnahme**« (□ 40), »**Museum**« (□ 41), »**Feuerwerk**« (□ 41), »**Gegenlicht**« (□ 42), »**Einfach-Panorama**« (□ 42), »**Tierporträt**« (□ 43) und »**3D-Fotografie**« (□ 44) • Wenn »**Serienaufnahme**« (⊶44) im Modus ◘ (Automatik) auf »**Serienaufnahme**« oder »**16er-Serie**« eingestellt ist • Wenn für die Option »**ISO-Empfindlichkeit**« (⊶46) in der ◘ (Automatik) ein bestimmter Wert festgelegt ist
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (□ 8).

Wenn die Kamera Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie die Belichtungszeit und das Motion-Detection-Symbol leuchtet grün. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ AF-Hilfslicht ➔ OK-Taste

Sie können das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt, aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet bei schwach beleuchteten Motiven automatisch. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 2,0 m und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen, wie zum Beispiel »**Museum**« (□ 41) und »**Tierporträt**« (□ 43), das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

MENU-Taste ➔ 🔧-Register ➔ Digitalzoom ➔ ⓀK-Taste

Sie können den Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 27).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert.

Referenzteil

✔ Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn als Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« gewählt ist
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist

Sound

MENU-Taste ➔ 🔧-Register ➔ Sound ➔ ®-Taste

Sie können die folgenden Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs, zwei Signale ertönen, wenn die Kamera den Fokus gespeichert hat, drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist, und außerdem ertönt ein Startton, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Auslösesignal	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. In den folgenden Situationen ist das Auslösesignal nicht zu hören, auch bei Einstellung auf »**Ein**«: • Bei einer anderen Einstellung für »**Serienaufnahme**« als »**Einzelbild**« (E44) • Bei Verwendung des Motivprogramms »**Sport**« (📖 38), »**Museum**« (📖 41) oder »**Tierporträt**« (📖 43) • Bei der Aufzeichnung von Filmen

 **Hinweise zu den Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera**

Tastentöne und Auslösesignal sind nicht zu hören, wenn das Motivprogramm »**Tierporträt**« verwendet wird.

Ausschaltzeit

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Ausschaltzeit ➔ ®-Taste

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand, um Strom zu sparen (□ 23).

Diese Einstellung legt die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand fest.

Sie können »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**« wählen.

Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken einer der folgenden Tasten erneut eingeschaltet:
  → Ein-/Ausschalter, Auslöser, A-Taste, c-Taste oder b-Taste (e Filmaufzeichnung)

Hinweise zur automatischen Abschaltung

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:
  - Bei Anzeige eines Menüs: Drei Minuten (wenn die Ausschaltzeit auf »**30 s**« oder »**1 min**« eingestellt ist)
  - Während der Wiedergabe einer Diaschau: Bis zu 30 Minuten
  - Wenn das Audio-/Video-Kabel angeschlossen ist: 30 Minuten
  - Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist: 30 Minuten
- Die Kamera wechselt nicht in den Ruhezustand, während die Eye-Fi-Karte Bilder überträgt.

Speicher löschen/Formatieren

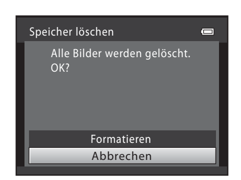
MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Speicher löschen/Formatieren ➔ ®-Taste

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Daten, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.

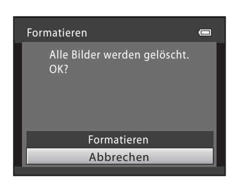
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Einstellungen von Lieblingsalbumsymbolen (E10) werden beim Formatieren des internen Speichers bzw. von Speicherkarten auf ihre Standardeinstellung (Zahlen) zurückgesetzt.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Sprache/Language ➔ ®-Taste

Sie können die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera auswählen. Es stehen 31 Sprachen zur Auswahl.

Sprache	
Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Europäisches Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
বাংলা	Bengali
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
हिन्दी	Hindi
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
தமிழ்	Tamil
ภาษาไทย	Thai

Referenzteil

TV-Einstellungen

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ TV-Einstellungen ➔ ®-Taste

Sie können die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vornehmen.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus: »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Bei Auswahl von »**Automatik**« wird aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« automatisch die Option ausgewählt, die für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera von einem HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgerät Signale empfangen kann oder nicht, wenn sie über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) aus, um die Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgeräts zu steuern. ➝ »Verwenden einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)« (E28)
3D-Ausgabe über HDMI	Stellen Sie die Methode zur Ausgabe von 3D-Bildern an HDMI-Geräte ein. Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung), um 3D-Bilder wiederzugeben, die mit der Kamera in 3D aufgenommen wurden.

 **HDMI und HDMI-CEC**

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface und ist ein Typ einer Multimedia-Schnittstelle.
»HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht, dass sich kompatible Geräte gegenseitig steuern können und der Benutzer mehrere Geräte über eine gemeinsame Fernbedienung bedienen kann.

Blinzelwarnung

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Blinzelwarnung ➔ ®-Taste

Sie können festlegen, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung (◻ 67) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird:

- (Einfachautomatik)
- Motivprogramm »**Porträt**« (◻ 38) oder »**Nachtporträt**« (◻ 39)
- (Automatik) (wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**AF-Zielsuche**« eingestellt ist; ◻ 69) (außer bei Serienaufnahme)

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird das Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten (E86).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Das Fenster »Blinzelwarnung«



Wenn auf dem Monitor das rechts abgebildete Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

Funktion	Beschreibung
Das Gesicht, für das Blinzeln erkannt wurde, vergrößern	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	Den Zoomschalter auf **W** (▦) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen	Drücken Sie während der vergrößerten Darstellung am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	Drücken Sie die Taste 🗑.
Zum Aufnahmemodus zurückkehren	Drücken Sie die ⓀK-Taste, den Auslöser, die 📷-Taste oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

Eye-Fi-Bildübertragung

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Eye-Fi-Bildübertragung ➔ ®-Taste

Sie können einstellen, ob die Eye-Fi-Karte der Kamera (im Handel erhältlich) Bilder an Ihren Computer übertragen soll.

Option	Beschreibung
Aktivieren (Standardeinstellung)	Mit dieser Kamera erstellte Bilder werden an einen vorher festgelegten Computer übertragen.
Deaktivieren	Es werden keine Bilder übertragen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass die Bilder auch bei Auswahl von »**Aktivieren**« nicht übertragen werden, wenn die Signalstärke zu schwach ist.
- Wenn Sie die Kamera in einem Bereich verwenden, in dem Wireless-Signale nicht zulässig sind, stellen Sie diese Funktion auf »**Deaktivieren**«.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Eye-Fi-Karte. Wenden Sie sich bei einer Fehlfunktion oder bei Fragen an den Kartenhersteller.
- Die Kamera kann verwendet werden, um Eye-Fi-Karten ein- und auszuschalten, aber unterstützt möglicherweise andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht kompatibel mit der Endlos-Speicher-Funktion. Wenn die Funktion auf einem Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicher-Funktion aktiviert ist, wird u.U. die Anzahl aufgenommener Bilder nicht korrekt angezeigt.
- Die Eye-Fi-Bildübertragung ist nur zur Verwendung im Land des Erwerbs bestimmt. Bevor Sie sie in anderen Ländern verwenden, sollten Sie sich über Gesetze und Bestimmungen im jeweiligen Land informieren.
- Wenn diese Option auf »**Aktivieren**« eingestellt ist, werden die Akkus schneller als normal verbraucht.

Anzeige für Eye-Fi-Bildübertragung

Der Übertragungsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (□ 8, 10).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« eingestellt.
- (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Warten auf Bildübertragung.
- (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Die Bilder werden hochgeladen.
- : Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert, aber es sind keine Bilder für eine Übertragung verfügbar.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Bedienung der Eye-Fi-Karte über die Kamera ist nicht möglich.

Zurücksetzen

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Zurücksetzen ➔ OK-Taste

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (□ 53)	Automatik
Selbstauslöser (□ 56)	Aus
Nahaufnahme (□ 58)	Aus
Belichtungskorrektur (□ 60)	0.0

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (□ 37)	Porträt
Nachtaufnahme (□ 40)	Freihand
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (□ 41)	Mitte
Einfach-Panorama (□ 42)	Normal (180°)
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (□ 43)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« (□ 43)	Ein

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Effekte im Aufnahmemodus-Auswahlmenü (□ 46)	High Key

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (E49)	Ein
Lächeln-Auslöser (E50)	Ein
Blinzelprüfung (E50)	Aus

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (E39)	16M 4608×3456
Weißabgleich (E41)	Automatik
Serienaufnahme (E44)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (E46)	Automatik
Farbeffekte (E47)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (E48)	AF-Zielsuche

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (E64)	HD 1080p★ (1920×1080)
Autofokus (E68)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (E68)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (E69)	Kein Startbild
Bildinfos (E73)	Info-Automatik
Bildkontrolle (E73)	Ein
Helligkeit (E73)	3
Datumsaufdruck (E75)	Aus
Bildstabilisator (E76)	Ein
Motion Detection (E77)	Automatisch
AF-Hilfslicht (E78)	Automatik
Digitalzoom (E79)	Ein
Tastentöne (E80)	Ein
Auslösesignal (E80)	Ein
Ausschaltzeit (E81)	1 min
HDMI (E84)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (E84)	Ein
3D-Ausgabe über HDMI (E84)	Ein
Blinzelwarnung (E85)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (E87)	Aktivieren

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (E33, E34)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (E55)	3 s
Anzeigeopt. für Serienaufn. (E63)	Nur Musterbild

- Bei Auswahl von »**Zurücksetzen**« wird auch die Dateinummerierung der Kamera zurückgesetzt (E93). Nach dem Zurücksetzen ermittelt die Kamera die höchste Dateinummer im internen Speicher oder auf der Speicherkarte und speichert Bilder unter der nächsten verfügbaren Nummer. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (32), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  - Aufnahme: Messwertdaten (E42) für »**Weißabgleich**«
  - Wiedergabe: »**Musterbild wählen**« (E63)
  - Systemmenü: Einstellungen für das als »**Startbild**« (E69), »**Zeitzone und Datum**« (E70), »**Sprache/Language**« (E83), »**Videonorm**« für »**TV-Einstellungen**« (E84) und »**Akku/ Batterie**« (E92) registrierte Bild
  - Andere: Symbole der Lieblingsalben (E10)

Referenzteil

Akku/Batterie

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Akku/Batterie ➔ OK-Taste

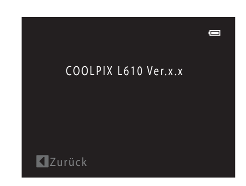
Damit die Kamera die richtige Akkukapazität anzeigt (□ 22), wählen Sie den gerade verwendeten Akku-/Batterietyp.

Option	Beschreibung
Alkaline (Standardeinstellung)	LR6/L40-Alkalibatterien (AA)
COOLPIX (Ni-MH)	Nikon EN-MH2 Ni-MH-Akkus (Nickel-Metallhydrid)
Lithium	FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)

Firmware-Version

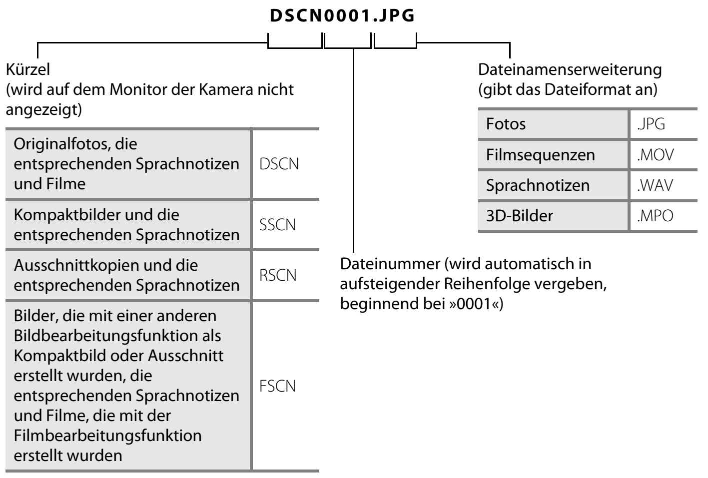
MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Firmware-Version ➔ OK-Taste

Sie können die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware anzeigen.



Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filme und Sprachnotizen setzen sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen.



Originalfotos, die entsprechenden Sprachnotizen und Filme	DSCN
Kompaktbilder und die entsprechenden Sprachnotizen	SSCN
Ausschnittkopien und die entsprechenden Sprachnotizen	RSCN
Bilder, die mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als Kompaktbild oder Ausschnitt erstellt wurden, die entsprechenden Sprachnotizen und Filme, die mit der Filmbearbeitungsfunktion erstellt wurden	FSCN

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.MOV
Sprachnotizen	.WAV
3D-Bilder	.MPO

- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und »NIKON« zusammen (z. B. »100NIKON«). Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden (z. B. »100NIKON« → »101NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Dateinamen von Sprachnotizen haben das gleiche Kürzel und die gleiche Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.

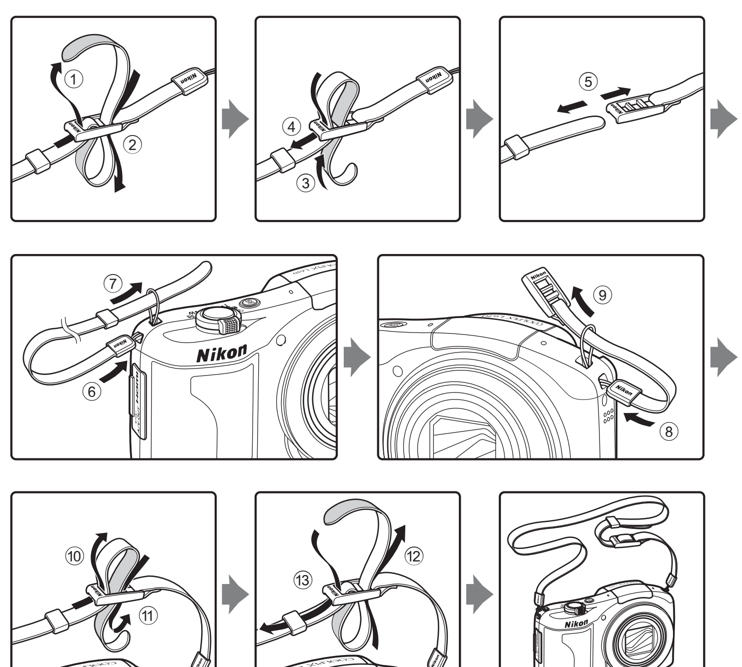
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« werden kopierte Dateien im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen, ausgehend von der höchsten Dateinummer im Speicher. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (E61).
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (E82) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Ni-MH-Akkus EN-MH2-B2 (Set aus zwei EN-MH2-Akkus)* Ni-MH-Akkus EN-MH2-B4 (Set aus vier EN-MH2-Akkus)*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-72 (enthält zwei Ni-MH-Akkus EN-MH2)* Akkuladegerät MH-73 (enthält vier Ni-MH-Akkus EN-MH2)*
Netzadapter	Netzadapter EH-65A (wie gezeigt anschließen) Netzadapter EH-62B kann nicht verwendet werden.
Trageriemen	Trageriemen AN-CP23 → »Befestigen des AN-CP23-Trageriemens« (E96)

* Laden Sie die Akkus EN-MH2 ausschließlich mit dem Akkuladegerät MH-72 oder MH-73 auf. Verwenden Sie diese Akkuladegeräte nicht zum Aufladen anderer Akkus.

Befestigen des AN-CP23-Trageriemens



Referenzteil

Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	E70
Akkukapazität erschöpft	Tauschen Sie die Akkus aus.	14
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Lassen Sie die Kamera abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.	–
AF● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	28, 72 71
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis das Bild gespeichert wurde und die Meldung ausgeblendet wird.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist.	16 16
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden. Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist.	21 16 16

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der Kamera formatiert. Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »**Nein**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie dann die Taste OK, um die Speicherkarte zu formatieren.	F5
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	 E39 32, 94 16 17
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	E82
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	E93
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von 16:9 12M »**4608×2592**« • Mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommene Bilder • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	E69
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	32
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Es wurden bereits 200 Bilder zum Album hinzugefügt. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie Bilder zu einem anderen Album hinzu.	 E9 E7

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Es lässt sich keine Sprachnotiz an diese Datei anhängen. • Sprachnotizen können nicht an Filme angehängt werden. • Wählen Sie ein Bild, das mit der Kamera aufgenommen wurde.	– E60
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	30, E50
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	E18 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	16
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. • Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. • Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie »**Kopieren**« im Wiedergabemenü aus.	17 E61
	Es wurden keine Bilder zum ausgewählten Album hinzugefügt. • Fügen Sie Bilder zum Album hinzu. • Wählen Sie ein Album aus, zu dem Bilder hinzugefügt wurden.	E7 E8
	Die Kategorie, die bei automatischer Sortierung ausgewählt wurde, enthält keine Bilder. Wählen Sie eine Kategorie aus, die sortierte Bilder enthält.	E11
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt. Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder Gerät an, mit dem diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.		
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	E55

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	⊶56
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Wohnort und Ziel befinden sich in derselben Zeitzone.	⊶71
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	Das Blitzgerät ist eingeklappt. Klappen Sie das Blitzgerät in den Motivprogrammen »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**« auf. Bei Verwendung von (Einfachautomatik) können Sie Bilder aufnehmen, ohne das Blitzgerät aufzuklappen, aber der Blitz wird nicht ausgelöst.	39, 42, 53
Erstellen eines Panoramas nicht möglich. Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken. Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.	Die Aufnahme mit Einfach-Panorama war nicht möglich. Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama« sind unter folgenden Bedingungen u.U. nicht möglich. • Wenn die Aufnahme nach Ablauf einer bestimmten Zeit nicht beendet ist. • Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird. • Wenn die Kamera nicht richtig in Panoramarichtung bewegt wird.	⊶3
Aufnahme fehlgeschlagen	Beim Aufnehmen von 3D-Bildern konnte das erste Bild nicht aufgenommen werden. • Wiederholen Sie die Aufnahme. • In bestimmten Aufnahmesituationen, zum Beispiel wenn sich das Motiv bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, ist die Aufnahme u.U. nicht möglich.	44
Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Beim Aufnehmen von 3D-Bildern konnte das zweite Bild nach dem ersten Bild nicht erfolgreich aufgenommen werden. • Wiederholen Sie die Aufnahme. Schwenken Sie nach der Aufnahme des ersten Bildes die Kamera horizontal und richten Sie das Motiv an der Markierung aus. • In bestimmten Aufnahmesituationen, zum Beispiel wenn sich das Motiv bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, wird das zweite Bild möglicherweise nicht aufgenommen.	44 –

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Speichern des 3D-Bilds fehlgeschlagen	Die Kamera konnte das 3D-Bild nicht speichern. • Wiederholen Sie die Aufnahme. • Löschen Sie Bilder. • 3D-Bilder können abhängig von der Aufnahmesituation, zum Beispiel wenn sich das Motiv bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, möglicherweise nicht erstellt und nicht gespeichert werden.	 44 32 –
Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht richtig. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	E30
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 23
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler. Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Legen Sie Papier mit dem angegebenen Format ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie Papier mit dem angegebenen Format ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie dann die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers für Problemlösungen und technische Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Umgang mit dem Produkt

Die Kamera

Beachten Sie bei der Verwendung und Aufbewahrung Ihrer Nikon-Kamera die folgenden Hinweise sowie die Hinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 vii-xi). Sie tragen damit zu einer sicheren Verwendung und einer langen Haltbarkeit Ihrer Nikon-Kamera bei.

✔ Setzen Sie das Produkt keinen starken Erschütterungen aus.

Herunterfallen oder Stöße können zu Fehlfunktionen des Produkts führen. Berühren Sie darüber hinaus nicht das Objektiv oder den Objektivverschluss und wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs oder Objektivverschlusses keine Gewalt an.

✔ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Wenn Wasser in die Kamera eindringt, können interne Komponenten rosten oder anderweitig beschädigt werden und die Reparatur der Kamera kann teuer oder sogar unmöglich sein.

✔ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✔ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✔ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor oder andere Komponenten beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkus, den Netzadapter oder die Speicherkarte entfernen.

Durch Entfernen der Akkus, des Netzadapters oder der Speicherkarte bei eingeschalteter Kamera kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Wenn der Akku, der Netzadapter oder die Speicherkarte entfernt werden, während Daten gespeichert oder gelöscht werden, können Daten verloren gehen und der Speicher der Kamera oder die Speicherkarte können beschädigt werden.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99% der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01% der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Kratzen über die Monitoroberfläche oder Ausüben von Druck auf den Monitor kann zu einer Beschädigung oder zu Fehlfunktionen führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich an den Nikon-Kundendienst.

Akkus

Lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 vii-xi).

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Gebrauchte Akkus können überhitzen. Behandeln Sie sie mit Vorsicht.
- Verwenden Sie Akkus nach dem empfohlenen Verfallsdatum nicht mehr.
- Schalten Sie die Kamera nicht wiederholt ein und aus, wenn entladene Akkus in die Kamera eingesetzt sind.

Ersatzakkus

Wir empfehlen, abhängig vom Aufnahmeort Ersatzakkus mitzuführen. In bestimmten Regionen können Akkus schwer erhältlich sein.

Aufladen von Akkus

Laden Sie bei Verwendung von optionalen Akkus die Akkus vor der Aufnahme auf. Die Akkus sind werkseitig nicht aufgeladen.
Lesen Sie die Warnhinweise in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des Akkuladegeräts.

Aufladen von Akkus

- Mischen Sie keine Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen oder Akkus unterschiedlicher Fabrikate oder Modelle.
- Laden Sie bei Verwendung der Akkus EN-MH2 mit der COOLPIX L610 jeweils zwei Akkus mit dem Akkuladegerät MH-72 auf. Laden Sie bei Verwendung des Akkuladegeräts MH-73 zwei oder vier Akkus gleichzeitig auf. Laden Sie die Akkus EN-MH2 ausschließlich mit dem Akkuladegerät MH-72 oder MH-73 auf.
- Laden Sie bei Verwendung des Akkuladegeräts MH-72 oder MH-73 ausschließlich die Akkus EN-MH2 auf.

Hinweise zu Akkus EN-MH1 und Akkuladegerät MH-70/71

- Sie können auch Ni-MH-Akkus EN-MH1 für die Kamera verwenden.
- Laden Sie die Akkus EN-MH1 ausschließlich mit dem Akkuladegerät MH-70 oder MH-71 auf.
- Laden Sie bei Verwendung des Akkuladegeräts MH-70 oder MH-71 ausschließlich die Akkus EN-MH1 auf.
- Stellen Sie »**Akku/Batterie**« (📖 99, ⚯92) auf »**COOLPIX (Ni-MH)**«.

Hinweise zu Ni-MH-Akkus

- Wenn Sie nur teilweise entladene Ni-MH-Akkus wiederholt aufladen, wird die Meldung »**Akkukapazität erschöpft**« möglicherweise vorzeitig angezeigt. Grund dafür ist der »Memory-Effekt«, bei dem die Akkukapazität vorübergehend sinkt. Verwenden Sie die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, und das normale Verhalten wird wiederhergestellt.
- Ni-MH-Akkus entladen sich, auch wenn sie nicht verwendet werden. Wir empfehlen, die Akkus kurz vor der Verwendung aufzuladen.

Verwendung in kalter Umgebung

Die Akkuleistung nimmt in kalten Umgebungen ab. Lassen Sie die Kamera und die Akkus bei Verwendung der Kamera in kalten Umgebungen nicht zu kalt werden. Die Kamera funktioniert u.U. nicht, wenn Sie entladene Akkus in kalten Umgebungen verwenden. Halten Sie die Ersatzakkus warm und wechseln Sie zwischen den beiden Akkusätzen. Akkus, die nicht verwendet werden können, weil sie zu kalt geworden sind, können oft wieder verwendet werden, nachdem sie aufgewärmt wurden.

Akkukontakte

Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Entfernen Sie Verschmutzungen von den Akkukontakten mit einem trockenen Tuch.

Verbleibende Akkuladung

Wenn Sie entladene Akkus in die Kamera einsetzen, zeigt die Kamera möglicherweise für die Akkus eine ausreichende Restladung an. Dies ist eine Eigenschaft von Akkus.

Recycling

Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu. Decken Sie die Akkukontakte vor dem Recycling mit Kunststoffklebeband ab.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Empfohlene Speicherkarten → 21
- Beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation Ihrer Speicherkarte.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Bevor Sie eine Speicherkarte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera, wenn die Karte in einem anderen Gerät verwendet wurde. Vor der Verwendung einer neuen Speicherkarte empfehlen wir, die Karte mit dieser Kamera zu formatieren.
- Beachten Sie: ***Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, sollten Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Wenn die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« beim Einsetzen einer Speicherkarte angezeigt wird, muss die Speicherkarte formatiert werden. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie nicht löschen möchten, wählen Sie »**Nein**«. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie dann die OK-Taste.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Speicherkarte formatieren, Dateien speichern, löschen oder auf einen Computer kopieren, andernfalls können die Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
  - Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder die Akkus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Ziehen Sie den Netzadapter nicht ab.

Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Objektiv	Berühren Sie keinesfalls das Objektiv direkt mit den Fingern, wenn Sie es reinigen. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke, Öl und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Brillenputztuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte immer weiter nach außen bis zum Rand. Wenden Sie dabei keine Gewalt an und verwenden Sie kein raues Tuch, andernfalls kann die Kamera beschädigt werden oder es können Fehlfunktionen auftreten. Wenn sich die Ablagerungen immer noch nicht entfernen lassen, tränken Sie ein weiches Tuch mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit und wischen Sie die Ablagerungen vorsichtig ab.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Entfernen Sie Fingerabdrücke, Öl und andere Ablagerungen mit einem weichen, trockenen Tuch oder Brillenputztuch. Wenden Sie dabei keine Gewalt an und verwenden Sie kein raues Tuch, andernfalls kann die Kamera beschädigt werden oder es können Fehlfunktionen auftreten.
Gehäuse	• Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch. • Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Aufbewahrung

Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Um einem Schimmelpilzbefall oder Fehlfunktionen vorzubeugen und eine lange, reibungslose Verwendung der Kamera zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, ca. einmal monatlich die Akkus in die Kamera einzusetzen und die Kamera zu bedienen. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht in Räumen mit Temperaturen von unter –10 °C oder über 50 °C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme mit Stromversorgung, Anzeige, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	• Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	– 14, 15, 23, ⚯95
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Die Kamera oder die Akkus sind zu kalt geworden und können nicht ordnungsgemäß funktionieren.	22 98, ⚯81 ☼4
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die 📷-Taste, die ▶-Taste oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, während das Blitzgerät aufgeladen wird. Warten Sie, bis das Blitzgerät aufgeladen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind über ein Audio-/Video-Kabel oder ein HDMI-Kabel verbunden.	23 22 2, 23 55 80, 85 80, ⚯27

Problem	Ursache/Lösung	📖
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	98, ⚭73 ☼6
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme von Bildern sowie bei der Aufzeichnung von Filmen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2012 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	18, 98, ⚭70
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist für »**Bildinfos**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	98, ⚭73
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	»**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü wurde nicht eingestellt.	18, 98, ⚭70
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einbelichtet werden.	98, ⚭75
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	18, 21
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder von einer Eye-Fi-Karte übertragen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird. Dies ist keine Fehlfunktion.	–

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	80, 85, ⚭27, ⚭30
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die 📷-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	30 3 22 55
3D-Bild kann nicht aufgenommen werden.	In bestimmten Aufnahmesituationen, zum Beispiel wenn das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird das zweite Bild möglicherweise nicht aufgenommen oder das 3D-Bild nicht gespeichert.	–
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie die Einfachautomatik, das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« oder die Nahaufnahmefunktion. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	36, 40, 58 72 98, ⚭78 23

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	53 64, ➔46 98, ➔76, ➔77 41, 64, ➔44 56
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Klappen Sie das Blitzgerät ein.	5, 54
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist eingeklappt. • Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	5, 53 61 64, ➔50 65
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn als Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« gewählt ist - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist - Wenn »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü auf »**16er-Serie**« eingestellt ist	98, ➔79 38, 39, 40, 42, 43, 44 48 64, ➔44
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	65

Problem	Ursache/Lösung	📖
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist »**Sound**« > »**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	98, ➡80 3
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht u.U. nicht an, selbst wenn »**Automatik**« gewählt ist.	98, ➡78
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	☼6
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	41, 64, ➡41
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist dunkel, daher ist die Belichtungszeit zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	53 64, ➡46
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist eingeklappt oder es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, in dem der Blitz nicht ausgelöst wird. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder klappen Sie das Blitzgerät auf und setzen Sie die Blitzeinstellung auf ⚡ (Aufhellblitz).	5, 53, 61 26 53 60 64, ➡46 42, 53
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	60

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei der Aufnahme von Bildern mit »**Nachtporträt**« (entweder in der Einfachautomatik oder als Motivprogramm) und bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie die Automatik oder ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	39, 53
Hauttöne werden nicht weichgezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die vier Gesichter oder mehr umfassen.	49 78, ⚯21
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung, z. B. bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen • Im Blitzmodus ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Bei Aufnahmen im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**« • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde • Bei Serienaufnahmen	– 55 40 38, 39, 64 64, ⚯44

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Datei kann nicht wiedergegeben werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Mit dieser Kamera können keine Filme wiedergegeben werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgezeichnet wurden.	– 95
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. • Mit dieser Kamera ist das Vergrößern von Bildern, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich. • 3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und die Bilder in 3D wiedergegeben werden.	– – 44
Es können keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filme angehängt werden. • Es können keine Sprachnotizen an Bilder angehängt werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. Sprachnotizen, die mit einer anderen Kamera an Bilder angehängt wurden, können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 79, ⚯59
Die Verwendung von schneller Bearbeitung, D-Lighting, Haut-Weichzeichnung, Filtereffekten, Kompaktbild und Ausschnitt ist nicht möglich.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von 16:9 12M »**4608×2592**« und mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden. • Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 78, ⚯17, ⚯18 78, ⚯17, ⚯18
Das Bild kann nicht gedreht werden.	Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell bzw. mit der Funktion »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.	44
Filmsequenz kann nicht bearbeitet werden.	• Bereits bearbeitete Filmsequenzen können nicht erneut bearbeitet werden. • Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als zwei Sekunden beschnitten werden. • Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nicht zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist oder wenn die Anzeige für Akkukapazität 🔋 zeigt.	–

Problem	Ursache/Lösung	📖
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• »**Videonorm**« oder »**HDMI**« unter »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü ist nicht korrekt eingestellt. • Es sind gleichzeitig Kabel am HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und am USB-/Audio-/Videoausgangsanschluss angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	99, ⚭84 80, 85, ⚭27, ⚭30 16
Albumsymbole werden auf die Standardsymbole zurückgesetzt, Bilder, die zu Alben hinzugefügt wurden, können im Lieblingsbildermodus nicht angezeigt werden.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Daten werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Gespeicherte Bilder werden bei automatischer Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell gespeichert wurden, oder Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« kopiert wurden, können in der automatischen Sortierung nicht wiedergegeben werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Insgesamt bis zu 999 Bilder und Filme können jeder Kategorie hinzugefügt werden. Wenn die gewünschte Kategorie bereits insgesamt 999 Bilder oder Filme enthält, können keine neuen Bilder oder Filme hinzugefügt werden.	76, ⚭11 76, ⚭11 – 76, ⚭11

Problem	Ursache/Lösung	📖
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	23 22 80, 85 – 82 85
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. • Bilder, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden, können nicht gedruckt werden.	16 16 44
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	80, ⚯33, ⚯34 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX L610 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, ca. 16,79 Millionen Pixel gesamt
Objektiv	14× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4.5–63.0 mm (Bildwinkel entspricht 25–350 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Blendenwert	f/3.3–5.9
Optischer Aufbau	11 Linsen 10 Gruppen (2 ED-Linsen)
Digitalzoom-Vergrößerung	Bis zu 2× (Bildwinkel entspricht ca. 700 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Bewegungsunschärfe-Reduzierung	Motion Detection (Fotos)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	• [W]: ca. 50 cm –∞, [T]: ca. 1,0 m –∞ • Nahaufnahme: ca. 1 cm (Weitwinkelposition im Verhältnis zu △)–∞ (Alle Abstände gemessen ab Mitte der Objektivvorderseite)
Fokusmessfeld- Vorwahl	Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, Gesichtserkennung, AF-Zielsuche
Monitor	7,5 cm (3 Zoll), ca. 460.000 Bildpunkte, TFT-LCD-Display mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 96% horizontal und 96% vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 96% horizontal und 96% vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)

Datenspeicherung		
	Speichermedien	Interner Speicher (ca. 28 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
	Dateisystem	DCF-, Exif 2.3-, DPOF- und MPF-konform
	Dateiformate	Fotos: JPEG 3D-Bilder: MPO Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)		• 16M (Hoch) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 8M [3264 × 2448] • 4M [2272 × 1704] • 2M [1600 × 1200] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)		• ISO 125–1600 • ISO 3200 (verfügbar im Modus Automatik)
Belichtung		
	Belichtungsmessung	256-Segment-Matrix, mittenbetont (Digitalzoom unter 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2×)
	Belichtungssteuerung	Programmautomatik und Belichtungskorrektur (–2,0 – +2,0 LW in Stufen von 1/3 LW)
Verschluss		Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
	Verschlusszeiten	• 1/1600–1 s • 4 s (wenn das Motivprogramm auf »**Feuerwerk**« eingestellt ist)
Blende		Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2 AV)
	Reichweite	2 Stufen (f/3.3 und f/6.6 [W])
Selbstauslöser		ca. 10 s

Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: ca. 0,5–6,0 m [T]: ca. 1,5–3,2 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	»Automatik«, »480p«, »720p« oder »1080i« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Sprachen	Arabisch, Bengali, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Tamil, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	• LR6/L40-Alkalibatterie (AA) × 2 • FR6/L91-Lithium-Batterie (AA) × 2 • Ni-MH-Akku EN-MH2 (optionales Zubehör) × 2 • Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör)
Akkukapazität[1]	
Fotos	• ca. 120 Aufnahmen bei Verwendung von Alkalibatterien • ca. 470 Aufnahmen bei Verwendung von Lithium-Batterien • ca. 330 Aufnahmen bei Verwendung von Akkus EN-MH2
Filme (tatsächliche Akkukapazität für Aufnahmen)[2]	• ca. 11 min bei Verwendung von Alkalibatterien • ca. 1 h 20 min bei Verwendung von Lithium-Batterien • ca. 50 min bei Verwendung von Akkus EN-MH2
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 108,0 × 68,4 × 34,1 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 240 g (mit Akkus und Speicherkarte)

Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0°C–40°C
Luftfeuchtigkeit	Bis 85% (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für eine Umgebungstemperatur von 23 ±3°C, wie von der CIPA (Camera and Imaging Products Association) festgelegt, und die Verwendung von LR6/L40-Alkalibatterien (AA).

[1] Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Kapazität von Akkus und Batterien. Bei Fotos: Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe 16M »**4608×3456**«. Bei Filmen: Einstellung von »Filmsequenz« auf 1080p★30 »**HD 1080p★ (1920×1080)**«. Die tatsächliche Akkukapazität (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie der Akkuzustand ist, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
Die enthaltenen Batterien dienen nur zum Probebetrieb. Die Werte für Lithium-Batterien wurden mit handelsüblichen FR6/L91 (AA) Energizer(R) Ultimate Lithium-Batterien gemessen.

[2] Die maximale Größe für Filme beträgt 4 GB und die maximale Aufnahmezeit eines Films beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist. Falls die Kamera heiß wird, kann die Filmaufzeichnung stoppen, bevor diese Grenzen erreicht sind.

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Aufzeichnung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte [2]	SDXC-Speicherkarte [3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

[2] SDHC-konform.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.



[3] SDXC-konform.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.

- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller. Die Leistung der Kamera kann nicht garantiert werden, wenn Speicherkarten anderer Hersteller verwendet werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.

- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden.
Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.
Siehe **http://www.mpegla.com**.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

FreeType License (FreeType2)

MIT License (Harfbuzz)

Index

NIKON CORPORATION

CE

CT2H02(12)
6MNA8812-02